



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
338. Ausgabe, Oktober 2025
zugestellt durch österreichische Post



Gemeinde aktuell

80. Ausgabe der
Gemeindezeitung *Wiesuell*

Seite 13

Gemeinde aktuell

Ehre, wem Ehre gebührt

Seiten 14-15

Gemeinde aktuell

20 Jahre Kinder- und
Jugendsommer

Seiten 16-17

Im Blickpunkt

Geschichten aus dem
Lieferwagen

Seite 64



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Es gibt viele Dinge und Situationen im Leben, auf die man gut und gerne verzichten könnte. Dazu gehören vor allem Katastrophen in den unterschiedlichsten Formen und Ausprägungen. In den letzten 20 Jahren hat die Marktgemeinde Wies schon einiges erlebt: Zwei Jahrhunderthochwasser, Hangrutschungen, Eisregen, Sturmschäden und die vor allem in den Berggebieten damit verbundenen längeren Stromausfälle. Noch nicht eingetreten, jedoch inzwischen sehr realistisch ist ein großflächiges und längerfristiges Blackout. All diese Dinge haben eines gemeinsam: Man sollte sich rechtzeitig damit auseinandersetzen und im Falle des Falles vorbereitet sein. Die Marktgemeinde Wies hat sich inzwischen in vielerlei Hinsicht auf mögliche Katastrophenereignisse vorbereitet und im eigenen Wirkungsbereich Maßnahmen gesetzt. Wie sieht es jedoch im privaten Bereich aus? Ist die Bevölkerung entsprechend vorbereitet? Jedenfalls ist hier ein besonderes Maß an Eigenverantwortung erforderlich, denn nicht alles kann die öffentliche Hand abdecken. Jede/r einzelne ist für sich selbst und sein privates Umfeld verantwortlich. Das Thema Katastrophenschutz ist ein Schwerpunkt beim „Herbstgespräch“ am Donnerstag, dem 6. November 2025 im Rathausaal in Wies. Katastrophenschutz geht uns alle etwas an und deshalb freue ich mich auf Ihr/dein Kommen, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Waltl

Aktuelle Informationen

Der Wieser **Musikschullehrer Elmar Berger** wurde zum neuen Direktor der EJ-Musikschule Deutschlandsberg bestellt. Herzliche Gratulation und viel Erfolg.

Die **Geschwindigkeitsanzeige** im Unteren Markt muss erneuert werden. Inzwischen wurde ein Gerät angekauft, welches auch entsprechende Daten bzgl. Frequenz und Geschwindigkeiten speichern kann.

Das Fest „**Wie`s amol woar**“ musste leider wetterbedingt abgesagt werden und soll im nächsten Jahr stattfinden.

Neben dem Veranstaltungszentrum entstehen zwei **Padel-Tennis-Anlagen**. Es sind dies die ersten im Bezirk Deutschlandsberg. Die Eigentümer Christoph Högler und Ing. Daniel Stelzl werden noch im Oktober 2025 mit

den Bauarbeiten beginnen. Die Eröffnung ist im April 2026 geplant.

Die **Verbindungsstraße** von der Kraßerstraße (Anwesen Rudl) bis nach Etzendorf (Anwesen Lipp vlg. Hambammer) wurde mit einer Spritzasphaldecke versehen.

Noch im Oktober wird mit der **Generalsanierung der Etzendorfstraße** begonnen. Der erste Abschnitt beginnt bei der Firma Aldrian bis zur Kreuzung Etzendorf und weiter bis zum Anwesen Lipp vlg. Hambammer. Der Bauauftrag wurde an die Fa. Klöcher-Bau mit einer Gesamtsumme von € 274.747,58 incl. MWSt. vergeben. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr über die Kraßerstraße umgeleitet.

Ab der nächsten Mähseason kommt ein neuer **Böschungsmäher** zum Ein-

satz. Den Zuschlag erhielt die Fa. Gady mit Gesamtkosten von 126.090,-. Die Hälfte davon übernimmt das Land Steiermark in Form von Bedarfszuweisungsmitteln.

Der **Schaustollen** (Kohleausbiss) bei der Fam. Strohmaier vlg. Leiten-simmer muss erneuert werden. Die Bagger- und Schotterarbeiten übernimmt die Marktgemeinde Wies. Die Holzbauarbeiten werden durch Karl Sommer aus Pöfing Brunn ausgeführt.

Nach den bereits abgeschlossenen Bauarbeiten wurde nun auch die **Sulmstraße** endvermessen.

Seit Ende September gibt es jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr einen **Gemüse- und Blumenstand** am Marktplatz Wies. Weitere Direktvermarkter sind herzlich willkommen.

Glasfaserausbau Richtung St. Katharina i. d. Wiel geht zügig voran.

Derzeit steht der Glasfaserausbau beinahe in der gesamten Steiermark. Vor allem fehlt es an der längst überfälligen Förderzusage durch den Bund. Auch Pleiten bei den Netzerrichter-Firmen haben viele Gemein-

de verunsichert. Immer mehr bezahlt macht sich der Umstand, dass die Marktgemeinde Wies seit 2017 ein gemeindeeigenes Glasfasernetz errichtet. Ansonsten wäre eine Glasfaser-Mitverlegung mit der 110 KV-Leitung

bis in die Wiel undenkbar. Erfreulicherweise hat das politische Büro von LH-Stellvertreterin Manuela Kohm einen Förderbeitrag von € 150.000,- zugesagt. Erst dadurch ist dieses Projekt auch realisierbar.

Sieg bei der Team-Tour 2025

Die Team-Tour 2025 - nach 2022 und 2023 hat wieder das Team der Marktgemeinde Wies eindrucksvoll gewonnen. In den vier Be-

werben gab es für Wies einen Doppelsieg einen Einzelsieg und einen zweiten Platz. Mit einem riesigen Abstand hat das Team um Christoph

Kröll abgeräumt und der Wanderpokal bleibt nun endgültig in Wies. Herzliche Gratulation dem erfolgreichen Springreiter-Team.



Wohnhaus Altenmarkter Straße 8 wird thermisch saniert

Nach dem bereits erfolgten Fenstertausch wird nun auch das Wohnhaus in der Altenmarkter Straße 8 einer Generalsanierung incl. einer thermischen Sanierung unterzogen.

Die Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange und werden durch folgende he-

misch Firmen durchgeführt (alle Kosten excl. MWSt.):

- Fa. Köppl-Posch (Baumeister): 433.170,80
- Fa. LWG-Meisterdach (Spengler): 19.357,28
- Fa. Schwender (Maler): 10.495,-
- Fa. E-Werk Sigl (E-Technik): 7.419,-
- Fa. EMF-Loibner (Stahlbau): 4.500,-

Freibad Wernersdorf: Generalsanierung Teil II

Beim Freibad Wernersdorf erfolgt nun der zweite Teil der Sanierung. Im Frühjahr wurde die gesamte Technik erneuert und eine Luft-Wärme-Pumpe eingebaut. Im zweiten Abschnitt erfolgt die Dachsanierung und eine brandschutztechnische Sanierung

zu den Nachbargebäuden. Dabei wurden folgende Aufträge an heimische Firmen vergeben (alle Kosten excl. MWSt.):

- Fa. Holzbau Koch (Dach): 29.732,89
- LWG-Meisterdach (Bauspengler): 25.988,53
- Fa. Köppl-Posch (Baumeister): 15.998,-

Gemeinderatsklausur

Anfang Oktober fand eine zweitägige Gemeinderatsklausur der Marktgemeinde Wies in Bad St. Leonhard statt. Drei der fünf im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nahmen an dieser zukunftsorientierten Veranstaltung teil. Begleitet von der Landentwicklung Steiermark wurde dabei eine wichtige Grundlage für die künftige Arbeit in den Ausschüssen sowie im gesamten Gemeinderat gelegt. Im Mittelpunkt standen sowohl die inhaltliche Ausrichtung für die kommen-



den fünf Jahre als auch der respektvolle Umgang untereinander. Die Ergebnisse der Gemeinderatsklausur werden in weiterer Folge dem gesamten Gemeinderat präsentiert und in den einzelnen Fachausschüssen weiter bearbeitet. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr engagiertes Mitwirken zum Wohle der Bevölkerung.

Bürgerbeteiligung ist der Marktgemeinde Wies seit jeher sehr wichtig. Deshalb lädt die Gemeindeführung die GemeindebewohnerInnen ein, aktuelle Projekte und Schwerpunkte zu diskutieren.

Herzliche Einladung zum Herbstgespräch 2025

Donnerstag, 6. November 2025

um 19.00 Uhr im Rathaussaal

Schwerpunktt Themen:

- Aktuelle Projekte & geplante Projekte 2026
- „Zivilschutz-Katastrophenschutz“ - hierzu wird ein Experte, Markus Stadler, vom Stmk. Zivilschutzverband informieren, aufklären und Fragen beantworten
- Allgemeine Diskussion

Bürgermeister Mag. Josef Walzl und die Mitglieder des Gemeinderates freuen sich auf Ihr/dein Kommen.

Telefonnummern im Gemeindeamt

Durch die Umstellung der Telefonanlage im Rathaus wurden teilweise die Nebenstellen geändert: **0503465 + DW**
Alle Durchwahlen auf einem Blick:

- 100 – Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Georg Walzl
- 119 – Bgm. Mag. Josef Walzl
- 120 – Rosemarie Walzl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 130 – Buchhaltung
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 136 – Gabriele Golob
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage/ Andreas Crepinko
- 300 – MS Direktor
- 301 – MS Konferenzzimmer
- 302 – MS Sekretariat
- 310 – VS Wies Direktorin
- 311 – VS Wies Sekretariat
- 320 – Musikschule/Dir. Masser
- 333 – Bereitschaftsdienst
- 340 – VS Wernersdorf
- 350 – Schulwart
- 400 – KIGA Wies Spieler
- 410 – KIGA Wies Frank
- 420 – KIGA Wies Ferreira
- 430 – KIGA Wernersdorf
- 800 – FF Wies
- 0676/870840014 Kinderkrippe Steyeregg



Jagdpachtauszahlung für das Jagdjahr 2025/2026

Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986 ist der jährliche Pachtzins an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Gegen den vom Gemeinderat genehmigten Aufteilungsentwurf wurden keine Einwendungen eingebracht. Die Auszahlung des Jagdpachtzinses erfolgt für das Jagdjahr 2025/2026 ab

**13. Oktober 2025
bis einschließlich
09. Dezember 2025**

Öffnungszeiten der
Marktgemeinde Wies:

Montag, Mittwoch und
Freitag : 08:00 - 12:00 Uhr;
Montag: 13:00 - 18:00 Uhr;
Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

Es besteht zusätzlich zur Barauszahlung die Möglichkeit, während des festgelegten Zeitraumes einen schriftlichen Antrag auf die Auszahlung des Jagdpachtzinses beim Gemeindeamt einzubringen. Die Auszahlung wird dann mittels Gutschrift auf der Quartalsvorschreibung erfolgen.

Anteile, die nicht innerhalb der oben genannten Frist, beginnend ab dem 13.10.2025 bis einschließlich 09.12.2025 behoben oder beantragt werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Bildkorrektur aus der 336. Ausgabe, Juli 2025 Im Blickpunkt, Seite 72



Familie sitzt am Wieser Hut und genießt Aussicht, Jahr unbekannt



Niederviertler versetzen den Wieser Hut, 1985



Oberviertler rückversetzen den Wieser Hut wieder an seinen ursprünglichen Standort, 1992



Volkstumsgruppe beim Aufstellen des Wieser Hut, ca. 1952

Neue Mitarbeiterinnen



KINDERGARTEN
Emma Ferreira
Wohnhaft: Wernersdorf
Alter: 21 Jahre
Dienstantritt: 27.08.2025
Aufgabenbereich:
Kindergartenpädagogin
in Wies (Karenzvertretung)



KINDERGARTEN
Julia Plank
Wohnhaft: St. Peter i./S.
Alter: 27 Jahre
Dienstantritt: 01.09.2025
Aufgabenbereich:
Kindergartenpädagogin in
Wernersdorf



**Ortsbild- &
Grünpflege**
Martina Crepinko
Wohnhaft: Etzendorf
Alter: 49 Jahre
Dienstantritt: 01.04.2025



**Reinigung
Aufbarungshalle
& Grünpflege**
Gabriele Baumgartner
Wohnhaft: Oberhaag
Alter: 57 Jahre
Dienstantritt: 01.07.2025

Live-Übertragung der Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am **Dienstag, dem 18. November um 19.00 Uhr**
im **Rathausaal** statt. Da es im Rathausaal nur
begrenzte Sitzplätze gibt, wird die Sitzung auch
live im Internet auf www.wies.at übertragen.



Schultüten zum Schulanfang

Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister August Nußmüller begrüßten die SchulanfängerInnen der Volksschule Wies sowie der Volksschule Wernersdorf und überreichten jedem Kind feierlich eine bunt gefüllte Schultüte. Die Kinderaugen leuchteten vor Freude bei der Überreichung, die Überraschung war sichtlich gelungen.

In der Volksschule Wernersdorf starteten 1 Mädchen und 4 Buben die 1. Klasse, welche von Schulleiterin Tanja Schwaiger, BEd, unterrichtet wird.

Michaela Maier, BEd, Klassenlehrerin der 1. Klasse der Volksschule Wies, übernahm 20 Kinder, darunter 9 Mädchen und 11 Buben.

Die Marktgemeinde Wies wünscht allen SchulanfängerInnen viel Erfolg, Freude am Lernen und alles Gute für den Start ins Schulleben.



VS Wies



VS Wernersdorf

Registrierung ID-Austria ab 15. Oktober 2025 im Gemeindeamt Wies möglich

Die ID-Austria ist ein elektronischer Identitätsnachweis, mit dem Sie sich sicher online ausweisen und digitale Anwendungen bzw. Dienste nutzen können.

Detaillierte Informationen darüber, wie Sie die ID-Austria erhalten, finden Sie auf der Internetseite www.oesterreich.gv.at - **Registrierungsübersicht**

Zuständige Stelle:

Österreichische StaatsbürgerInnen und Ausländische StaatsbürgerInnen nur mit Inlandsbezug z.B. Arbeitgeber, Studium usw. können sich an folgende Behörden wenden: ab 15.10.2025 Marktgemeinde Wies sowie

- jede Passbehörde
- eine Landespolizeidirektion
- eine österreichische Vertretungsbehörde im Ausland nur für AuslandsösterreicherInnen

Ausländische Staatsangehörige können die ID-Austria bei den Landespolizeidirektionen registrieren lassen.

Voraussetzungen:

- vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone und die Installation der App „ID Austria“

- wenn kein Online-Umstieg möglich ist: Durchführung einer Registrierung bei einer Registrierungsbehörde

Erforderliche Unterlagen:

Bitte nehmen Sie folgende Unterlagen mit zur Registrierungsbehörde:

- amtlicher Lichtbildausweis (Führerschein inkl. Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass oder Personalausweis)
- Eventuell: ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)

Hinweis: Ein aktuelles Passbild ist nur dann erforderlich, wenn Sie kein gültiges Reisedokument besitzen.

- Handy mit Betriebssystem: IOS 15 oder höher, Android 10 oder höher

Die Registrierung besteht stets aus zwei Teilen:

- Schritt 1 - Registrierung bei einer zuständigen Behörde
- Schritt 2 - durch den Bürger im „Self-Service“ beim Self-Service sind 2 Geräte erforderlich, z.B. PC und Handy

Die ID-Austria ist kostenlos.

Kunterbunte Kürbisvielfalt – Ausstellung eröffnet



Die Ausstellungseröffnung „Kunterbunte Kürbisvielfalt“ fand am Sonntag, dem 5. Oktober in der Versuchsstation für Spezialkulturen in Gaißereg statt. Zahlreiche Gäste wurden vom Gasthaus Köppl mit einem köstlichen Brunch kulinarisch verwöhnt und für die passenden Klänge sorgte Evelyne Berkecz mit Band. Die leuchtenden Orange-, Gelb- und Grüntöne der

Kürbisse wahre Symbole der Herbstzeit, nicht auf der Speisekarte, sondern auch als stimmungsvolle Deko. Rund um die faszinierend geformten, kunterbunten Kürbisse konnte man die blumige Kreativität der Gärtnerei Prauser bewundern.

Die Ausstellung kann man noch bis 24. Oktober, zu den Öffnungszeiten der Versuchsstation, besichtigen.



Postpartner in Wernersdorf feiert 10-jähriges Jubiläum

Der Postpartner in Wernersdorf feierte kürzlich sein 10-jähriges Jubiläum. Schon seit 2015 wird der Postpartner vom Nah & Frisch-Markt Groß betrieben und bietet der Bevölkerung alle Post-Services, die wichtigsten Finanzdienstleistungen der bank99 sowie ausgewählte Post-Handelswaren an.

Die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum wurde nun feierlich von Andreas Weber, Postpartnerbetreuer der Österreichischen Post AG, im Beisein von August Nußmül-



ler, 1. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wies, an Andrea Groß, Betreiberin des Nah & Frisch-Marktes Groß, übergeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag & Freitag: 06:30
bis 18:00 Uhr
Dienstag: 06:30 bis
13:00 Uhr

ADRESSE:

Nah & Frisch-Markt
Andrea Groß
Wernersdorf 70
8551 Wies

60 Jahre – Ein Grund zum Feiern!

Am frühen Morgen des 30. September, um 4.30 Uhr, wurde unser lieber Kollege Heinz Knapitsch, der seit 40 Jahren als engagierter Außendienstmitarbeiter tätig ist, mit einem ganz besonderen Geburtstagsgruß überrascht.

Arbeits- und VereinskollegInnen sowie langjährige Freunde und Familie hatten sich heimlich organisiert, um ihn zu seinem 60. Geburtstag mit einem traditionellen „Weckruf“ zu feiern. Heinz war sichtlich gerührt und trotz der frühen Stunde wie immer für jeden Spaß zu haben. Ein



gelungener Start in einen besonderen Tag, mit bester Laune und schwungvoller Musik. Lieber Heinz,

wir gratulieren dir von Herzen zu deinem runden Geburtstag, danken dir für deinen unermüdlichen

Einsatz im Außendienst und wünschen dir Gesundheit, Glück und viele weitere erfolgreiche Jahre!

WANDERN AM NATIONALFEIERTAG

Sonntag, 26. Oktober 2025

Start: 09.00 Uhr - Infopoint Wernersdorf

Wanderstrecke: Kogl – Vordersdorf Biotop mit kurzer Rast – Emmausweg nach Pörbach – Labestation bei Familie Steinbauer – Wernersdorf Dorfplatz – Abschluss bei Andrea Groß

Auf rege Teilnahme freuen sich die Marktgemeinde Wies sowie das Team der Gesunden Gemeinde Wies

Stellenausschreibung

Folgender Dienstposten gelangt in der Marktgemeinde Wies zur Ausschreibung:

Musikschullehrerin / Musikschullehrer

an der Erzherzog Johann Musikschule Wies (m/w/d)

Schlagzeug mit 18 Wochenstunden

Dienstantritt: 03. November 2025

Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2025

Weitere Informationen:

Erzherzog Johann Musikschule Wies

Oberer Markt 1, 8551 Wies

Tel: 05 03465 320

E-Mail: direktion.mswies@wies.at

www.musikschule-wies.at

Bewerbungen an:

Marktgemeinde Wies

Oberer Markt 14, 8551 Wies

Tel: 05 03465 125

E-Mail: gde@wies.at

www.wies.at

Kritik am Böllerschießen bei privaten Anlässen

In letzter Zeit äußern immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner ihren Unmut im Gemeindeamt über das häufige Böllerschießen oder das Abfeuern von Feuerwerkskörpern, insbesondere bei privaten Anlässen wie Geburtstagen. Was einst selten und auf große Feiertage beschränkt war, scheint inzwischen überhandzunehmen. Das laute Knallen stört die Nachtruhe, versetzt Haustiere in Panik und sorgt bei älteren oder empfindlichen Menschen für Verunsicherung. Die Gemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und



Bürger, sorgfältig abzuwägen, ob das Böllerschießen im jeweiligen Fall wirklich angemessen ist und im Zweifel lieber auf leisere Formen des Feierns zurückzugreifen.

Neuer Defibrillator in St. Katharina in der Wiel

Jetzt gibt es in allen Ortsteilen der Marktgemeinde Wies öffentlich zugängliche Defis.

Die Marktgemeinde Wies hat einen weiteren wichtigen Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung gesetzt: In St. Katharina in der Wiel wurde im öffentlichen WC-Anlagenbereich ein neuer Defibrillator installiert. Damit steht nun in jedem Ortsteil der Marktgemeinde ein lebensrettendes Gerät zur Verfügung.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator ist eines der effizientesten Mittel, um das Herz wieder zum Schlagen zu bringen – oft entscheidend für das Überleben.

Insgesamt gibt es nun sechs öffentlich zugängliche Defibrillatoren in der Marktgemeinde Wies:

- beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf
- bei den Arkaden der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies
- beim Eingangsbereich des Bauhofes in Wielfresen
- beim öffentlichen WC in Steyeregg
- beim öffentlichen WC in Wernersdorf
- **NEU: beim öffentlichen WC in St. Katharina in der Wiel**

Mit dieser flächendeckenden Ausstattung leistet die Marktgemeinde Wies einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Notfallversorgung und zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.



 CITIES

Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News und Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

CITIES schon gesichert?

JETZT SCANNEN:



POWERED BY
CITIESAPPS



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)!

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
05.11.2025	26.11.2025	07.11.2025
03.12.2025	17.12.2025	28.11.2025
07.01.2026	28.01.2026	09.01.2026
04.02.2026	25.02.2026	06.02.2026

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzzeichnung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Fixtermine

Parteienverkehrszeiten der

Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:
Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtage der
Hausverwaltung ALMAK**
jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:
Tel.: 050 3465-100

Öffentliche Bücherei:
Freitag von 15.30 – 18.30 Uhr
Sonntag von 9.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars
Mag. Johannes Koren:**
jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies.
Bitte um Voranmeldung!
Adresse des Notars:
8552 Eibiswald 16,
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des
Rechtsanwaltes
Dr. Leonhard Ogris**
Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies
Voranmeldung unter:
Tel.: 03462/7077

Wer kann den 10-Euro Gesundheits-Gutschein abholen und einlösen?



Alle Wieserinnen und Wieser können sich einmal im Jahr den Gesundheitsgutschein in der Höhe von 10 Euro im Gemeindeamt persönlich holen, nach Bestätigung des Veranstalters im Gemeindeamt abgeben und die 10,- Euro abholen.

Folgende Veranstaltungen werden gefördert: Seminare, Kurse, Vorträge, Sportkurse (z.B.: Turnen, Yoga, Tennis, Schwimmen), KiJuSo-Kurse und Veranstaltungen sowie Veranstaltungen zum Thema Gesunde Ernährung.

Die Marktgemeinde Wies nimmt Abschied von
Mag. Christian Cescutti
Musikschullehrer der
Erzherzog Johann Musikschule Wies,
der am Donnerstag, dem 18. September 2025,
im 59. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben
ist.



Herr Mag. Cescutti war seit 1989 als Musiklehrer an der Erzherzog Johann Musikschule Wies tätig. Außerdem leitete er von 1992 bis 1997 als Kapellmeister die Marktmusikkapelle Wies.

Als leidenschaftlicher Trompeter und langjähriger Lehrer hat er Generationen von SchülerInnen nicht nur musikalisch geprägt, sondern auch menschlich begleitet.

Seine Begeisterung für die Musik, sein unermüdlicher Einsatz und seine Fähigkeit, junge Talente zu fördern und zu inspirieren, hinterlassen eine große Lücke, die kaum zu füllen ist.

In tiefer Dankbarkeit und stillem Gedenken nimmt die Marktgemeinde Wies in Trauer Abschied von Herrn Mag. Christian Cescutti und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



01.–31.
OKTOBER

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

Gemeinsam mehr erreichen.

Ob Sparen, Absichern oder Investieren – Raiffeisen steht als kompetenter Partner zur Seite. Wir begleiten in allen Lebenslagen und bieten für jede Herausforderung die passende Lösung. Buchen Sie gleich Ihr persönliches Oktober-Gespräch – online oder vor Ort in Ihrer Raiffeisenbank.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech

Sportartikelmarkt

Der nächste Winter kommt bestimmt

Wintersportartikel werden oft nur für kurze Zeit genutzt – ideal also für ReUse! Re.ZAK veranstaltet daher erstmals einen Wintersportartikelmarkt, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre gut erhaltenen Wintersportartikel zum Verkauf anbieten können.

Verkauft werden: Gebrauchte, aber gut erhaltene Wintersportartikel wie: Ski & Skistöcke, Snowboards, Schlittschuhe, Skischuhe, Snowboardboots, Winter-Sportbekleidung (Jacken, Hosen, Handschuhe, Helme etc.) und sonstige Wintersportausrüstung

Ablauf: Die Wintersportartikel können im Zeitraum vom 18. November 2025 bis zum 22. November 2025 im ReUse Shop Sulmtal-Koralmbach zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden.

Der Preis: Wird von Ihnen festge-

legt, zu beachten ist hierbei, dass 30% des Verkaufspreises beim Veranstalter zur Deckung von Aufwand, Material und Personal verbleiben. 70% erhalten Sie beim Verkauf.

Noch Fragen?

Kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten im ReUse Shop vorbei oder rufen Sie unter der Nummer 0676/83 43 22 00 an!

Verkaufstage

Verkauft werden die Wintersportartikel am:
Freitag, dem 28. November 2025 von 13:00 – 18:00 Uhr und
Samstag, dem 29. November 2025 von 08:00 – 12:00 Uhr

Auszahlung: Die Auszahlung & Rückgabe findet am Samstag, dem 6. Dezember 2025 von 08:00 – 12:00 Uhr statt.

2002
EST.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„WIR KAUFEN IHR ALTES SMARTPHONE!“

- Natascha Woger, HandyShop Wies

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATUREN IN IHRER REGION!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Handy verkaufen**? Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IN IHRER REGION

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Reparatur-Anfrage!

HandyShop Wies
Radlpaßstraße 25/1
8551 Wies

05 / 0517 - 8551
wies@handyshop.cc

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc

700 Jahre Zeulenroda-Triebes:

Wies feierte mit beim großen Stadtjubiläum

Ende August erlebte die Marktgemeinde Wies ein besonderes Wochenende: Gemeinsam mit 39 Mitreisenden nahm die Delegation an den Feierlichkeiten zum 700-jährigen Stadtjubiläum in der Partnergemeinde Zeulenroda-Triebes (Thüringen) teil.

Drei Tage lang wurde in Zeulenroda-Triebes ausgelassen gefeiert – mit Festprogramm, Musik, kulinarischen Angeboten



und viel Gemeinschaft. Für besondere musikalische Akzente sorgte dabei die Bergkapelle Steyeregg, die im Festprogramm mehrere Auftritte hatte und das Publikum begeisterte. „Die Gastfreundschaft war überwältigend“, betonten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindefahrt. Bürger-

meisterin Heike Bergmann sowie ihr Vorgänger Nils Hammerschmidt hießen die Gäste aus Wies herzlich willkommen und begleiteten sie durch das Jubiläumswochenende. Ein weiterer symbolträchtiger Programmpunkt war der Besuch bei der Schilcher Traube – einer Rebe der Sorte „Blauer Wildbacher“





die bereits zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft gepflegt wurde. Sie gilt als lebendiges Zeichen der langjährigen Freundschaft zwischen

Wies und Zeulenroda-Triebes.

Für die sichere und angenehme Fahrt sorgte das Busunternehmen Masser,



das die Wieser Delegation verlässlich nach Thüringen und zurück brachte.

war ein Wochenende voller Freude, Begegnungen und unvergesslicher Eindrücke. Die Städtepartnerschaft lebt und verbindet weit über Grenzen hinweg.“

Das Fazit der Wieser Gäste fiel eindeutig aus: „Es



80. Ausgabe der Gemeindezeitung

Jänner 2006 – die erste, neugestaltete Gemeindezeitung mit dem Namen „Wiesuell“ erscheint, 24 Seiten stark, farbig, mit vielen Bildern, zahlreichen Berichten von Vereinen, Schulen und Aktuellem aus der Gemeindestube, dazu noch Tipps zu den Themen Gesundheit, Gartenleben oder Küche sowie eine eigene „Tierecke“. Auf der „Gelben Seite“ fand man Berichte aus der Wirtschaft. Auch der „Wiesionär, ein vorausschauender Wieser mit Visionen“ gab erstmals seine Gedanken preis.

80 Ausgaben danach – oder 20 Jahre später – gibt es sie noch immer! Der Name wurde 2015 durch die Gemeinden-Zusammenle-



gung auf „geMEINsam WIESuell“ geändert, viele Kolumnen gibt es noch immer! Dafür möchten wir uns bei allen Ärzten und Gartenbauern bedanken. In diesen 20 Jahren gab es aber auch viele besondere geschichtliche Aufarbeitungen und Berichte wie „Wenn Häuser reden“, „Aus der Schulchronik“, „Kul-

tur- und Naturschätze oder Naturdenkmäler, wo über Besonderheiten aus der Geschichte von Wies erzählt wurde. Auch die letzte Seite – „Wies‘ einmal war“; jetzt „Im Blickpunkt“ – berichtete von besonderen Geschehnissen aus vergangenen Tagen.

20 Jahre hat das Redaktionsteam der Gemeindezeitung versucht, nicht nur Alltägliches, sondern immer wieder auch – zum Teil noch unbekannte – Ereignisse aus früheren Zeiten den Wieserinnen und Wiesern als Lesestoff zu bieten. Dafür gilt ein besonderer Dank all jenen Redakteuren, die sehr viel Zeit und Liebe in Recherchen, zum Teil in den verschiedensten

Archiven, dazu verwendet haben, um diese anspruchsvollen Texte zu gestalten, ebenso danken wir den Korrekturlesern und dem Layouter.

Nun liegt die Gestaltung der Gemeindezeitung in den Händen der „Öffentlichkeitsarbeit“ im Markt-gemeindeamt Wies, wo auch unser zusätzliches Informationsblatt „Wiesuell aktuell“ fertiggestellt wird. Inzwischen hat unsere Gemeindezeitung bis zu 80 Seiten, was darauf schließen lässt, dass „Wiesuell“ ein Medium ist, das als „Neuigkeiten-Überbringer“ sowohl von den Verfassern der Berichte als auch Lesern sehr gerne angenommen wird.

„Ehre, wem Ehre gebührt“ in der Marktgemeinde Wies

Unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ fand im festlichen Rahmen der diesjährige **Ehrenabend der Marktgemeinde Wies**, am 5. September 2025, am Dorfplatz St. Katharina in der Wiel, statt.



Olivia Sungi - Doppelstaatsmeisterin im Westernreiten



Bundesrat Werner Gradwohl, Bezirkshauptfrau Mag.^a Doris Bund, Gregor u. Andreas Tlapak - Österreichische Meister im Kickboxen, Bürgermeister Mag. Josef Waltl



Markus Poscharnik - 10 Jahre Obmann beim ÖKB Wies

Frau Gemeindekassier und Obfrau des Fachausschusses Vereine und Öffentlichkeitsarbeit Marlies Schuster sowie Bürgermeister Mag. Josef Waltl begrüßten die geladenen Gäste und bedankten sich bei den anwesenden Ehrengästen für die vielen ehrenamtlichen, unbezahlbaren Stunden der im Vereins- und Gemeindeleben.

Mit den Ehrungen jener Personen, die im vergangenen Jahr eine Schule oder eine Prüfung erfolgreich absolviert haben, wurde begonnen. Besondere Auszeichnungen wie Landesieger, Staats- oder Österreichischer Meister bzw. Österreichische Meisterin 2025 wurden ebenso geehrt.

Langjährige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Bürgermeister von der Steirischen Landesregierung ein Ehrendiplom verliehen, für ihre hervorragenden Dienste um das Wohl der Bevölkerung. Markus Poscharnik, der bereits seit 10 Jahren die Tätigkeit als Obmann beim ÖKB Wies ausübt, bekam ein kleines Geschenk sowie die Vereinsnadel der Marktgemeinde. Einige Wieser Vereine nominierten besonders engagierte Vereinsmitglieder, damit diese mit einer Ehrung und einem Präsent bedacht werden konnten, dies waren: Manfred Fürpaß vom Bürgerbüro Wies, Reinhard Rabensteiner vom Tennis-



Ehrendiplom der Steirischen Landesregierung



Egon Taucher u. Manfred Fürpaß sorgen für die musikalische Umrahmung

verein Union Wies, Elfriede Roßmann von der Kulturinitiative Kürbis und Josef Zmugg von den Wieser Oldies. Besonders erfreulich war die Teilnahme der Ehrengäste Bundesrat Werner Gradwohl und Bezirkshauptfrau Mag.^a Doris Bund, die die Überreichung der Geschenke begleiteten und in ihren Ansprachen die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements als unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwesen betonten. Für

einen gelungenen Abend sorgten auch die Musikannten Egon Taucher und Manfred Fürpaß.

Nach dem offiziellen Teil lud die Gemeinde zum kulinarischen Ausklang in geselliger Runde.

Bei herzhaftem Kistenfleisch, einer feinen Käseplatte und einer Auswahl an köstlichen Süßspeisen fand der Abend einen würdigen und genussvollen Abschluss.



Elfriede Roßmann - Kulturinitiative Kürbis



Josef Zmugg - Wieser Oldies



Reinhard Rabensteiner - TVU Wies



Kevin u. Marco Masser - Staatsmeister im Kickboxen



Peiserhof - Fam. Strohmeier - Landessieger in der Kategorie Schilcher



Manfred Fürpaß - Bürgerbüro Wies

20 Jahre Kinder- & Jugendsommer in Wies

Am Samstag, dem 13. September 2025, feierte die Marktgemeinde Wies am Marktplatz das große Abschlussfest des Kinder- und Jugendsommers sowie das Fest der Generationen.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher – von Jung bis Alt – sorgten bei strahlendem Sonnenschein für eine festliche Stimmung und feierten gemeinsam das 20-jährige Jubiläum des Kinder- & Jugendsommers in Wies.

Ein buntes Programm bot Unterhaltung für die ganze Familie:

- Das Ensemble der Erzherzog Johann Musikschule Wies begeisterte mit einem schwungvollen Konzert.

- Für die jüngsten Gäste gab es die beliebte Sumsi-Hüpfburg, Degi's Kletterturm, Kinderschminken, Wassertattoos sowie einen Besuch von Sumsi persönlich.

- Ein besonderes Highlight war das Generationen-Mannschaftsspiel, bei dem Erwachsene gemeinsam mit Kindern an Stationen wie Mono-Schi, Gummistiefel-Zielwerfen oder Spangerlschießen Punkte sammelten. Anschließend wurden tolle Preise verlost – Glückssengerl war diesmal Kinderbürgermeisterin Jana Waltl.

- Großes Staunen erweckte die beeindruckende Taekwon-Do-Vorführung des Teams Projog unter Gregor Schöppel, bei der Bretter und Ziegel spektakulär zu Bruch gingen. Auch Bürgermeister Mag. Josef Waltl stellte sich mutig für eine Demonstration von Selbstverteidigungstechniken zur Verfügung.

– ein gelungenes Abschlussfest

• Für Begeisterung bei den Kindern sorgte zudem die Erlebnisfahrt mit dem Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Wies.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, viel Musik, Spiel, Sport und Spaß wurde das 20-jährige Jubiläum des Kinder- & Jugendsommers gebührend gefeiert.

Die Marktgemeinde Wies bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



Hendl Prinz – Der mobile Hähnchenimbiss

Beim ehem. Gasthaus Leitinginger, gegenüber vom Hofer (Altenmarkt 13, 8551 Wies), steht seit 12. August jeden Dienstag von 10.00 bis 15.00 Uhr der Imbisswagen - Frisch & Regional. Herzlich. Das Team von Hendl Prinz legt größten Wert auf Qualität und Frische. Alle Speisen werden mit viel Liebe und Sorgfalt zubereitet, um den Gästen ein echtes Geschmackserlebnis zu bieten. Die Speisekarte bietet eine



köstliche Auswahl an knusprigen Hendlgerichten – gegrillt, gebraten oder frittiert und auch vielfältige Beilagen sind im Angebot. Zur Eröffnung gratulierte auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl persönlich und wünschte dem Team von Hendl Prinz viel Erfolg für die Zukunft. **Jeden Dienstag in Wies – vorbeikommen, genießen & weitersagen!** Hendl Prinz freut sich auf euren Besuch!

Dr. med. dent. Mascha Berninger – Zahnarztpraxis in Wies

Für Ihre Zahngesundheit in jedem Lebensabschnitt

Gesunde Zähne tragen wesentlich zur Lebensqualität bei - in jedem Alter.

In unserer Zahnarztpraxis in Wies begleiten wir Sie und Ihre Familie mit Fachwissen, Erfahrung und Menschlichkeit durch alle Lebensphasen: vom ersten Zahnarztbesuch im Kindesalter über ästhetische und funktionale Behandlungen im Erwachsenenalter bis hin zur altersgerechten Versorgung im höheren Lebensalter.

Unser Ziel ist es, nicht nur Ihre Zähne zu behandeln, sondern gemeinsam mit Ihnen langfristig für Ihre Mundgesundheit zu sorgen.



Dabei stehen Prävention, individuelle Beratung und moderne Behandlungsmethoden im Mittelpunkt. Ob regelmäßige Prophylaxe, Kinderzahnheilkunde, Kieferorthopädie, Zahnerhalt oder Zahnersatz - wir

bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum unter einem Dach. Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister August Nußmüller ließen es sich nicht nehmen, persönlich Frau Dr. Berninger

zur Praxisübernahme zu gratulieren.

„Die Sicherstellung der zahnmedizinischen Versorgung direkt vor Ort ist ein wichtiger Baustein für die Lebensqualität in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Mag. Josef Walzl und wünscht viel Erfolg und das Vertrauen vieler zufriedener Patientinnen und Patienten.

Ordinationszeiten

Montag 8:00 - 16:00
Dienstag 8:00 - 13:00
Mittwoch 8:00 - 16:00
Donnerstag 8:00 - 16:00
Freitag 8:00 - 12:00

Tel: +43 (0)3465-3666
Mail: praxis@drberninger.at



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Löwenmut – Kinder stark machen fürs Leben



Im Team Löwenmut setzen wir uns mit viel Herz, Achtsamkeit und Mut dafür ein, Kinder stark für ihre Zukunft zu machen. Unsere Vision ist es, eine Welt zu schaffen, in der **Mobbing und Ausgrenzung keinen Platz haben** – stattdessen sollen Kinder lernen, mit Selbstvertrauen, Empathie und Respekt durchs Leben zu gehen.

In unseren **Löwenmut-Trainings** entdecken Kin-

der spielerisch ihre innere Stärke. Sie lernen, wie wichtig Gefühle sind, wie sie diese benennen und ausdrücken können, und wie sie klare Grenzen setzen. Gleichzeitig üben sie, respektvoll miteinander umzugehen, Konflikte achtsam zu lösen und für sich selbst einzustehen. All das stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Resilienz – Fähigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten.

Unsere Angebote sind vielfältig:

- Offene Kurse für Kinder
- Einzeltrainings
- Workshops in Schulen und Kindergärten
- Eltern- und PädagogInnen-Workshops

Unsere Arbeit basiert auf **Humor, Achtsamkeit und echter Empathie**. Wir sind überzeugt: **Starke Kinder von heute erschaffen die wertschätzende, achtsame Welt von morgen.**



Michaela Weinberger
+43 664 5332473

michaela.loewenmut@gmx.at
Instagram: michiweinberger_loewenmut
www.team-loewenmut.com

MoLi - Modeschmuck Liebe by Silke

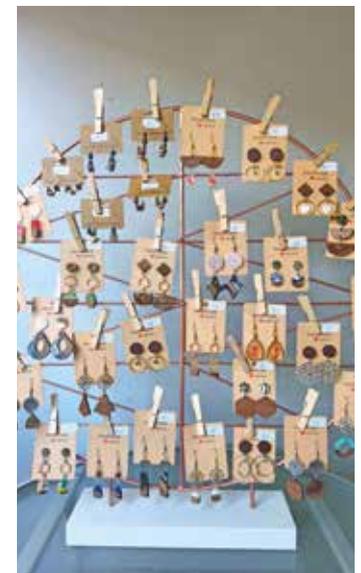


Silke Kumpitsch stellt mit viel Liebe und Leidenschaft Modeschmuck her. Auf ihrer Facebook- und Instagram-Seite MoLi Modeschmuck Liebe by Silke findet man alle aktuellen Modelle, die zum Verkauf stehen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich über WhatsApp Fotos der handgemachten Schmuckstücke schicken zu lassen.

Gerne wird auch Modeschmuck individuell nach Wunsch angefertigt. Nach Terminvereinbarung können die fertigen Modelle abgeholt werden.

Bürgermeister Mag. Josef

Waltl übermittelte im Namen der Marktgemeinde Wies die besten Wünsche zur Geschäftsgründung und weiterhin viel Freude an der kreativen Arbeit



MoLi Modeschmuck Liebe by Silke
Silke Kumpitsch
Altenmarkter Straße 12/1,
8551 Wies
Tel.: 0664/1158028



Kindergemeinderat Wies

Es herbstelt in der Marktgemeinde Wies

Bereits zum fünften Mal hat der Kindergemeinderat Wies mit viel Engagement das traditionelle Kürbisprojekt umgesetzt und damit den Herbst ins Ortszentrum gebracht. Gemeinsam wurden heuer wieder die Kürbisse selbst gepflanzt, gepflegt und schließlich geerntet. Mitte Mai starteten die Kinder mit der Aussaat – tatkräftig unterstützt vom Gartenbau Lipp. Anfang Juni fanden rund 1.300 Kürbispflanzen ihren Platz am Acker in Vordersdorf, wo sie über den Sommer hinweg wachsen und gedeihen konnten. Kurz nach Schulbeginn im September war es dann so weit: Die Ernte verwandelte den Marktplatz, das Rathaus sowie Zäune, Fenster und Eingänge umliegender Geschäfte in eine farbenfrohe Herbstlandschaft. Dabei kamen sowohl Speise- als auch Zierkürbisse zum Ein-



satz. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie viel Freude im gemeinsamen Gärtnern steckt. Neben Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein för-

dert es auch den Teamgeist und stärkt das Miteinander in der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen kleinen und großen Hef-

rinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dafür sorgten, dass Wies auch heuer wieder in leuchtenden Herbstfarben erstrahlt.



Gemeinsam für eine kinderfreundliche Gemeinde: Der Kindergemeinderat startet neu!

Die zweijährige Amtszeit des dritten Wieser Kindergemeinderates geht zu Ende – und schon bald stehen die Neuwahlen bevor: **Am Mittwoch, 22. Oktober, wird der neue Kindergemeinderat gewählt.** Zurzeit besuchen die amtierenden Mitglieder die Volksschulen Wies und Wernersdorf sowie die Mittelschule Wies, um von ihren Erfahrungen zu berichten und zu zeigen, wie sie das Gemeindeleben aktiv mitgestalten konnten. Alle Kin-

der, im Alter von 8 bis 12 Jahren, die Lust haben, ihre Ideen einzubringen und mitzubestimmen, was für Kinder in Wies wichtig ist, sind herzlich eingeladen, bei den Neuwahlen mitzumachen. Im Kindergemeinderat können junge Menschen direkt Einfluss nehmen – mitreden statt nur zuschauen! Interessierte Kinder (oder auch Eltern mit Fragen) können sich gerne schon jetzt bei Manuela Merschnik unter Tel. 0503465/123 oder per E-Mail an merschnik@wies.at

Einladung zur feierlichen Angelobung!

Am Donnerstag, dem 6. November 2025 findet um 17.30 Uhr die feierliche Angelobung des neuen Wieser Kindergemeinderates, mit Bezirkshauptfrau Mag.^a Doris Bund, im Rathaussaal statt.



Da es im Rathaussaal nur begrenzte Sitzplätze gibt, wird die Angelobung auch **live im Internet** auf www.wies.at übertragen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team des KiGRa Wies!

Ein krönender Abschluss



Zum Ende ihrer Amtszeit durften die noch amtierenden Kindergemeinderäte gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Betreuerin Manuela Merschnik einen ganz besonderen Tag erleben: Der Abschlussausflug führte ins Zotter Schoko-

Laden-Theater und in den Essbaren Tiergarten.

Schon die schokoladigen Genüsse in der Schoko Erlebniswelt sorgten für strahlende Gesichter und süße Glücksmomente. Im Tiergarten warteten dann viele weitere Highlights



- vom Streichelzoo über eine spannende Gleichgewichtsstation bis hin zum Kletterparcours und den liebevoll gestalteten Spielstationen. Bürgermeister Mag. Josef Walzl ließ es sich nicht nehmen, die Kinder persönlich zu begleiten und ihnen bei dieser Gelegen-

heit nochmals von Herzen für ihren großartigen Einsatz und ihr Engagement in den vergangenen beiden Jahren zu danken. Ein Tag voller Freude, Spaß, Staunen, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse – ein wirklich unvergesslicher Abschluss.

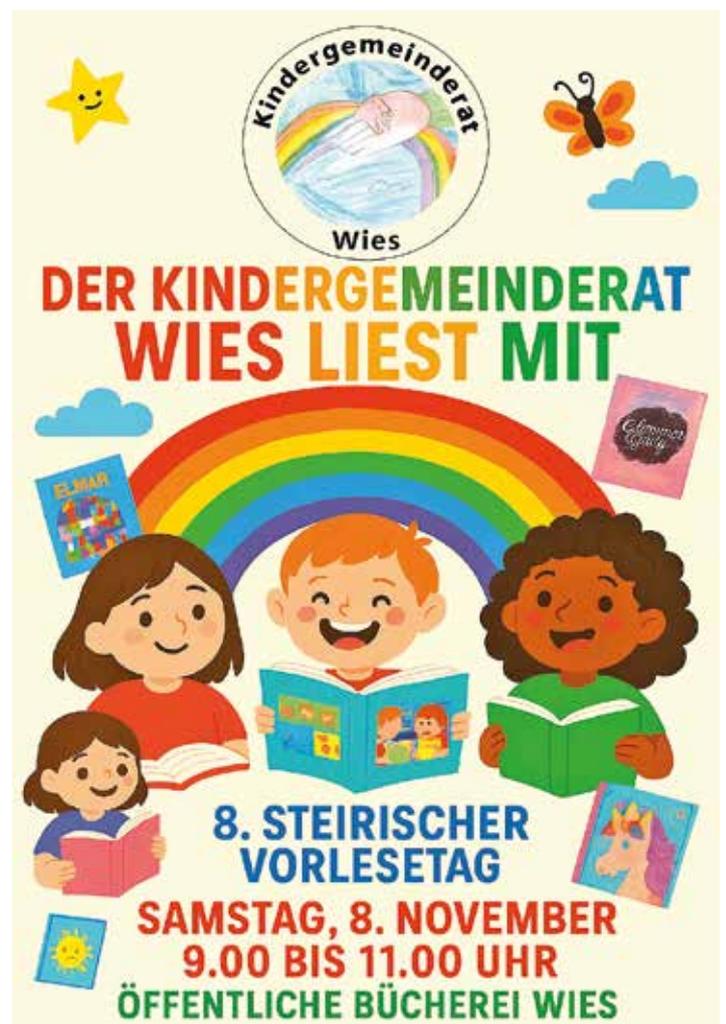
Kindergemeinderat Wies liest mit beim 8. Steirischen Vorlesetag

Der 8. Steirische Vorlesetag, der im Juni aufgrund des tragischen Ereignisses an einer Grazer Schule abgesagt werden musste, findet nun am Samstag, 8. November 2025 statt. Auch der Kindergemeinderat Wies beteiligt sich wieder mit großer Freude an dieser Aktion und wird eine Leseveranstaltung in der Öffentlichen Bücherei Wies von 9-11 Uhr abhalten.

Gemeinsam mit erwachsenen Gastleserinnen und Gastlesern werden die Kindergemeinderätinnen und -räte spannende, lustige und berührende Geschichten vorlesen. Begleitend dazu wird zu

einer Bücherspende für die Gemeindebücherei Wies aufgerufen. Besonders gefragt sind gut erhaltene Kinderbücher für 6- bis 10-Jährige. Unter dem Motto „Lesefreude weitergeben – mit deiner Bücherspende!“ möchte der KiG-Ra die Begeisterung fürs Lesen stärken und das Angebot für junge Leserinnen und Leser erweitern.

Die Bücher können direkt am Vorlesetag oder auch schon vorab im Gemeindevorab bei Manuela Merschnik abgegeben werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zuzuhören und/oder mit einem Buch Gutes zu tun!





Wir gratulieren....

Wir gratulieren



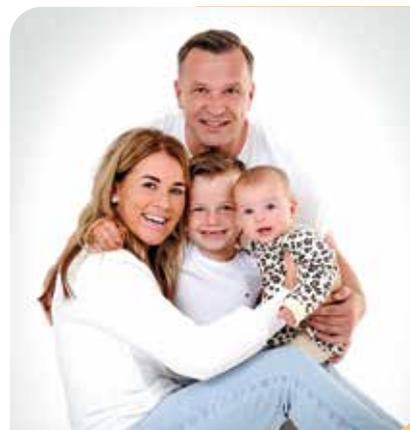
... zur Geburt
von Sohn
Florian
Daniela Sungi
und Stefan Rotschädl,
Gaißeregg



... zur Geburt
von Tochter
Elisabeth
Ivett und
Illes Nagy,
Wernersdorf



... zur Geburt
von Sohn
Luca
Patricia Paulitsch und
Andreas Koch,
Am Anger



... zur Geburt
von Tochter
Anna Luisa
Sonja Reinisch und
Stefan Garber,
Vordersdorf



... zur Geburt
von Tochter
Valerie
Monika Sabathy und
Lukas Krasser,
Unterfresen



... zur Eheschließung
Elke und
Mario Loibner,
Kreuzberg



... zur Eheschließung
Corina-Bianca und
René Ortner,
Altenmarkter Straße



... zur Eheschließung
**Verena und
Florian Ziegler,
Buchegg**



... zur Eheschließung
**Sabine und
Siegfried Zmugg,
Steyeregg**



... zum Diamantenen
Hochzeitsjubiläum
**Sophie und Josef
Pichler,
Am Haselberg**



... zum 70. Geburtstag
Ing. Rainer Michael Kolar, Kraß



... zum 70. Geburtstag
Hubert Feistritzer, Unterfresen



... zum 70. Geburtstag
Johann Nußmüller, Sulmstraße



... zum 70. Geburtstag
Marianne Aßl, Altenmarkt



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag
Stefan Tschreschnik, Schlossbergblick



... zum 70. Geburtstag
Wolfgang Hammer, Pörbach



... zum 70. Geburtstag
Monika Wabnegg, Pörbach



... zum 75. Geburtstag
August Koch, Steyeregg



... zum 75. Geburtstag
Hilde Schuster, Am Anger



... zum 75. Geburtstag
Bernhard Franz Hutter, Feldweg



... zum 75. Geburtstag
Ilse Reitbichler, Altenmarkter Straße



... zum 80. Geburtstag
Anna Edler, Unterfresen



... zum 80. Geburtstag
Josef Johann Reißer, Gieselegg



... zum 80. Geburtstag
Rosa Krois, Altenmarkter Straße



... zum 80. Geburtstag
Brigitte Koch, Unterfresen



... zum 85. Geburtstag
Vinzenz Strauß, Altenmarkter Straße



... zum 85. Geburtstag
Albert Schlag, Unterer Markt



... zum 85. Geburtstag
Ingrid Bürger, Wernersdorf



... zum 90. Geburtstag
Dr. Wolfgang Esche, Haiden



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 90. Geburtstag
Heinrich Krasser, Unterfresen



... zum 90. Geburtstag
Ludmilla Dam, Radlpaßstraße



... zum 91. Geburtstag
Manfred Hammer, Oberer Markt



... zum 91. Geburtstag
Theresia Ninaus, Unterfresen



... zum 92. Geburtstag
Anna Maria Koinegg, Pörbach



... zum 94. Geburtstag
Roman Freidl, Am Haselberg



... zum 94. Geburtstag
Philomena Tschernegg, Schlossbergblick



... zum 94. Geburtstag
Anna Heidenkummer, Kraß



... zum 97. Geburtstag
Rosa Dietinger, Schlossbergblick



... zum 97. Geburtstag
Ilse Steiner, Schlossbergblick



... zum 99. Geburtstag
Johann Wagner, Oberer Markt



Massivhaus
KÖPPL & POSCH
 Komplettlösungen
 8551 Wies, Feldweg 15
 8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
 T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
 office@koeppl-posch-bau.at
 www.koeppl-posch-bau.at



EMF
 EDELSTAHL MIT FORMAT
MARIO LOIBNER
 Steyregg 263
 A-8551 Wies
 Tel: +43 664 11 36 654
 Internet: www.emf.st



stein schwab
 div. Steinmetzarbeiten
 0699/11888000
mst ilse hutter
 8551 wies, feldweg 7
 stein-schwab@aon.at





Wir gratulieren.....

Wir gratulieren

... zum Silbernen Hochzeitsjubiläum

Mechthild und Mag. Josef Georg Walzl, Oberer Markt
Ulrike und Hermann Johann Edler, Steyeregg
Beatrix und Thomas Bauer, Steyeregg
Hermine Maria und Gottfried Hofmeister, Eichegg
Daniela und Gerhard Reiterer, Pörbach

... zum Goldenen Hochzeitsjubiläum

Magdalena und August Josef Müller, Unterer Markt

... zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum

Maria und Erich Müller, Haselweberweg
Josefa und Heinrich Krasser, Unterfresen

... zum 70. Geburtstag

Brigitte Buhr, Unterer Markt
Sieglinde Anna Fürpass, Unterfresen
Magdalena Prasser, Eichegg
Katharina Edler, Unterfresen
Ingrid Katharina Grebien, Gaißeregg
Melitta Margaretha Pusnik, Glashüttenstraße
Dragica Salzger, Pörbach
Martha Rosa Fürpass, Weidenbach
Stefanie Gangl, Unterfresen
Franz Poderznic, Steyeregg
Sigrid Maria Alfreda Pompenig, Buchenberg
Anton Schuster, Kalkgrub

... zum 75. Geburtstag

Johannes Heusserer, Am Sonnenhang
Hermine Knappitsch, Wernersdorf
Ing. Wolfgang Leitinger, Wernersdorf
Franz Grubelnik, Alte Straße
Karl Kröll, Aug
Prof. Dr. Cornelius Nevrinceanu, Buchenberg
Erika Wabnegg, Unterer Markt

... zum 80. Geburtstag

Peter Aldrian, Unterfresen
Maria Fürbass, Unterfresen
Werner Pfäßli, Gaißeregg

... zum 85. Geburtstag

Manfred Steinbauer, Eichegg
Josef Haider, Pörbach
Rupert Koinegg, Weidenbach
Gottfried Mathi, Radlpaßstraße

... zum 90. Geburtstag

Karl Trobentar, Limberg

... zum 91. Geburtstag

Anna Semmernegg, Altenmarkter Straße
Ludmilla Pauritsch, Unterfresen
Henni Faktor, Aug

... zum 96. Geburtstag

Friedrich Paulitsch, Haiden
Theresia Strohmaier, Schlossbergblick



Wir trauern um ...

Ingrid Schönhofer, Höllberg
Erna Rechberger, Oberer Markt
Dr. jur. Günther Franz Wolfgang Sigl, Alte Straße
Josef Lang, Kalkgrub
Roswitha Sigl, Altenmarkt
Franz Kargl, Oberer Markt
Georg Kügerl, Limberg
Karin Koch, Kalkgrub
Charlotte Gutsche, Schlossbergblick
Josefine Gaßl, Vordersdorf
Eduard Kiefer, Schlossbergblick
Maria Walzl, Schlossbergblick
Ilse Strametz, Altenmarkter Straße
Wolfgang Schimpel, Unterer Markt
Josef Johann Strohmeier, Oberer Markt
Theresia Allesch, Schlossbergblick

Die KOMPETENZ wächst - werde Teil des Teams!

www.kompetenz.or.at



Trainer:In im Behindertenbereich mit Begeisterung für den Verkauf

- Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Förderung deiner Kompetenzen
- Führen des Re-Use-Shops
- Social-Media Verantwortung
- Dokumentation und Umsetzung von Zielvereinbarungen

Dich erwarten:

- ein erfahrenes Team
- eine sinnvolle Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abwechslung ist garantiert



Kompetenz

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Buch-Tipp Mein Name ist Emilia del Valle

Eine Frau auf der Suche nach Wahrheit, Liebe und ihren Wurzeln

1866 erblickt Emilia del Valle in San Francisco das Licht der Welt – sie ist die Tochter einer irischen Nonne und eines chilenischen Aristokraten, großgezogen wird sie von ihrem liebevollen Stiefvater, in einem ärmlichen Viertel in San Francisco. Von klein auf eigensinnig, beeindruckt sie wenig, was andere für richtig halten, ihre große Leidenschaft ist das Schreiben. Siebzehnjährig veröffentlicht sie, unter männlichem Pseudonym, erfolgreich Groschenromane, doch das echte Leben findet sie abenteuerlicher und wird Reporterin bei einer Zeitung. Ihr Kollege ist Eric, ein junger Mann mit großer Strahlkraft,

und gemeinsam gehen sie nach Chile, in das Land ihrer Vorfahren, über den sich anbahnenden Bürgerkrieg zu berichten. Emilia und Eric kommen sich näher – ist das Liebe? –, und während Emilia immer tiefer in die Geschichte ihres Vaters eintaucht, gerät sie selbst zwischen die Fronten: Sie muss sich nicht nur der Gefahr, sondern auch den drängenden Fragen nach ihrer eigenen Herkunft stellen.

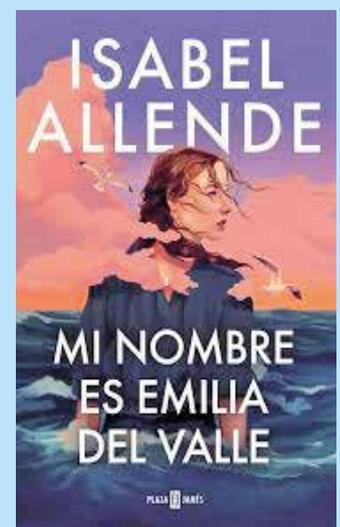
Mein Name ist Emilia del Valle ist die Geschichte einer Frau, die über alle Konventionen hinweg ihren eigenen Weg zu gehen versucht, ein fesselnder historischer Roman über schmerzhaft

be und unverbrüchlichen Mut – erzählt von einer der »Meistererzählerinnen unserer Zeit« (Vogue).

Isabel Allende

Isabel Allende, geboren 1942 in Lima, ist eine der weltweit beliebtesten Autorinnen. Ihre Bücher haben sich millionenfach verkauft und sind in mehr als 40 Sprachen übersetzt worden. 2018 wurde sie – und damit erstmals jemand aus der spanischsprachigen Welt – für ihr Lebenswerk mit der National Book Award Medal for Distinguished Contribution to American Letters ausgezeichnet. Isabel Allendes gesamtes Werk ist im Suhrkamp Verlag erschie-

nen. Svenja Becker, geboren 1967 in Kusel (Pfalz), studierte Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie lebt als Übersetzerin (u. a. Allende, Guelfenbein, Onetti) in Saarbrücken.



Garten-Tipp! Wintersalate

Bald sinken die Temperaturen nachts unter den Gefrierpunkt, und die Sonne wärmt unsere Pflanzen nur mehr für wenige Stunden. Jetzt ist die richtige Zeit, um frostfeste Salatarten wie Wintersalat, Vogersalat oder Asiasalate anzubauen.

Der **Winterhäuptsalat** ist ein widerstandsfähiger Kopfsalat – ähnlich dem Krauthäuptl – der auch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt problemlos

standhält. Gesetzt wird er von September bis November im Freien, im geschützten Treibhaus oder im Hochbeet. Die Erntezeit variiert – je nach Pflanztermin – von Oktober bis April.

Der **Vogersalat** (auch Feldsalat) ist ideal als Wintersalat geeignet. Er wächst noch bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt und hält bis zu minus 20 °C aus. In den Wintermonaten ist er ein perfekter Vitaminspender.

Wer im Oktober noch Jungpflanzen in den Garten oder ins Hochbeet setzt, kann meist im Dezember ernten. Bei späterer Pflanzung – etwa im November oder Dezember – erfolgt die Ernte, je nach Witterung, im Februar, März oder April.

Asiasalate und **Winterportulak** sind eine willkommene Bereicherung für den winterlichen Speiseplan und gedeihen ebenfalls hervorragend in der kal-

ten Jahreszeit. Sie können entweder als Jungpflanzen gesetzt oder direkt ins Gemüsebeet gesät werden.

Gartenbau Georg Lipp

Radlpaßstraße 66,
8551 Wies
gartenbau.lipp@aon.at





Kinderkrippe Wies

Ein neues Jahr beginnt

Herzlich willkommen

Im September begann für viele Kinder und ihre Familien ein neuer Lebensabschnitt: die Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung. Diese besondere Phase bringt viele neue Eindrücke mit sich. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern.

Unser Ziel ist es, allen eine sichere und geborgene Umgebung zu bieten, in der sich die Kinder individuell entfalten können. Herkunft, Sprache oder Religion spielen dabei keine Rolle – jedes Kind ist willkommen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Der Zauber des Herbstes

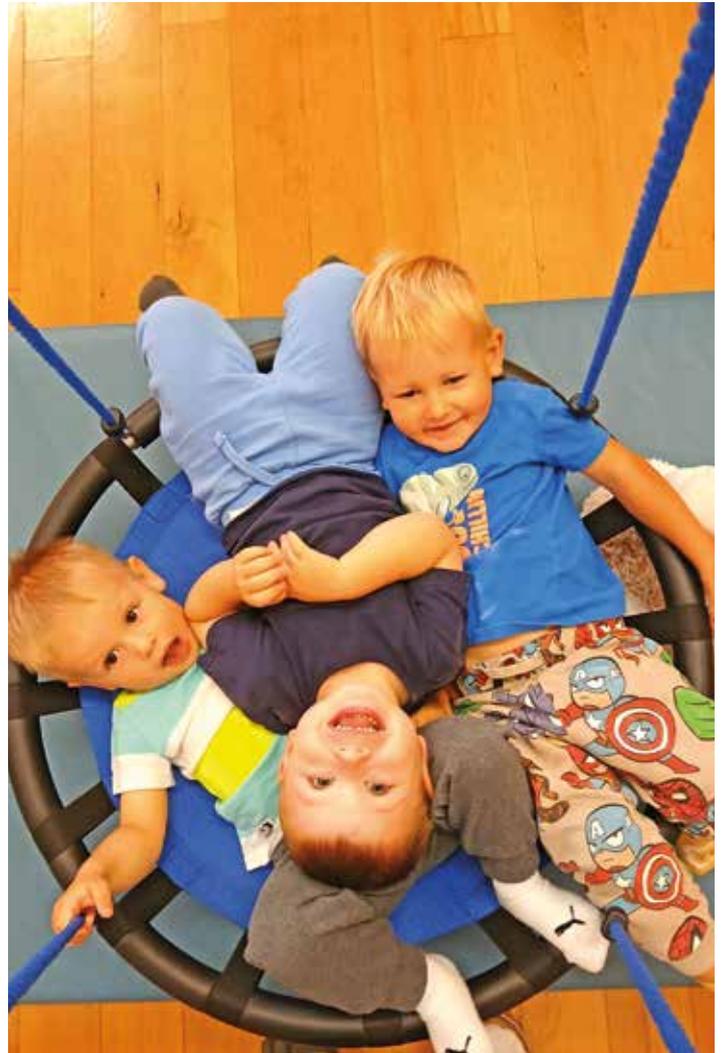
Auch der Herbst hat inzwischen Einzug gehalten. Draußen in der Natur und

ebenso in unserer Einrichtung. Gemeinsam mit den Kindern nutzen wir die Jahreszeit, um Naturvorgänge zu entdecken und Themen wie Farben, Wetter oder Tiere aufzugreifen. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder das Erntedankfest sein. Altersgerecht gestaltet und an den Interessen der Kinder orientiert, feiern wir dieses Fest in kleinem Rahmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dabei allen Eltern, die das Fest durch ihre Unterstützung oder mitgebrachte Leckereien bereichern und so diesen Tag zu etwas Besonderem machen.

Wenn Pilze und Bänke strahlen lernen

Während unseres dreiwöchigen Betriebsurlaubes, wurden unsere Gartensitzmöglichkeiten vom Kindergemeinderat neu gestaltet. Farbenfrohe Pilze und eine

volkshilfe.
kid2

bunt bemalte Gartenbank lassen nun unseren Garten in neuem Licht erstrahlen. Vielen Dank an all die kreativen jungen Künst-

lerinnen und Künstler des Kindergemeinderats und Manuela Merschnik, die dieses Meisterwerk geschaffen haben.



Ein kunterbunter Sommer im Kindergarten Wies

Viel Bewegung, Wissenswertes über Polizei, Rettung und Feuerwehr, ein Besuch beim ESV sowie ein interessanter Ausflug mit einem Jäger im Wald – die Kinder erlebten abwechslungsreiche, spannende, lustige und lehrreiche Wochen in der Sommerbetreuung.

Beim ESV Wies-Wiel versuchten sich die Kinder im Spanglerschießen. Diese Disziplin haben sie mit Bravour bestanden und zum Schluss wurde jedes Kind mit einer Medaille belohnt. Herzlichen Dank an das Team des ESV für den lustigen Vormittag und die leckere Jause.

In Bewegung blieben die Kinder auch beim Hip-Hop. Tolle Musik, coole Moves und eine kleine Choreografie – mit Sarah Masser erlebten die Buben und Mädchen, wie man den Körper zu verschiedenen Rhythmen bewegen kann.

Kraft, Disziplin, Konzentration, Stärke, Ausdauer und natürlich ganz viel Spaß – das ist Taekwon-do. In die koreanische Kampfkunst wurden die Kinder von Gregor Schöppel und Andrea Penz eingeführt. Die Kicks mit den Füßen, die verschiedenen Handtechniken sowie die abwechslungsreichen Aufwärmspiele sorgten für



Begeisterung.

Der USV Wundara Wies gestaltete mit den Kindern ebenfalls bewegliche Stunden. Schweißtreibende Spiele, spannende Tricks mit dem Ball, koordinative Übungen und viele Tore – die Kinder haben die Welt des Fußballs auf eine lustige Art und Weise kennengelernt.

Auch am Tennisplatz war der Ball das Objekt für Spiel und Spaß. Hannes Waltl hat mit seinem Team in der letzten Ferienwoche den Kindern den Tennissport mit unterschiedlichen Techniken, Übungen und Spielen vorgestellt. Viele Kinder kamen

zum ersten Mal mit Tennis in Berührung. Durch das vielseitige Training war der Einsatz von Schläger und Ball sehr erfolgreich.

Unsere Einsatzkräfte standen in der Sommerbetreuung ganz hoch im Kurs. Die Kinder besuchten die Polizei, wo ihnen die Funktionen des Polizeiautos erklärt wurden. Weiters durften sie die Utensilien der Polizei ausprobieren.

Die Begeisterung war groß, als das große Feuerwehrauto am Parkplatz eintraf. Dank HBI Christian Schwender konnten die Kinder das Auto ganz genau betrachten sowie viele Geräte, die bei einem Einsatz wesentlich sind, berühren.

Einen lehrreichen Vormittag bescherte der Gruppe das Grüne Kreuz. Die Kinder erhielten einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs, wurden als „Patient“ in den Rettungswagen transportiert und sogar der Blutdruck wurde kontrolliert. Die Mädchen und Bu-

ben wissen nun, wie man auch in ihrem Alter schnelle Hilfe leisten kann.

Zum Pferdehof Kröll spazierte das Team mit den Kids, um besondere Stunden mit den edlen Vierbeinern zu verbringen. Ein Besuch im Stall, sowie streicheln, striegeln und füttern der Pferde, da freut sich das Herz der kleinen und großen Tierfreunde.

Wie verhalte ich mich im Wald? Was sind die Aufgaben eines Jägers? Mit Christian Klug ging es in den Wald und alle neugierigen Fragen wurden mit Geduld und viel Anschauungsmaterial beantwortet.

Somit haben die Kinder eine sehr abwechslungsreiche, vielfältige, lustige und spannende Betreuung in den Sommerferien erlebt.

Herzlichen Dank an alle Vereine, den Einsatzorganisationen, dem Bewegungszentrum Limberg sowie Sarah Masser für die wertvolle Arbeit.





Volksschule Wies

Bärenburg-Workshop in der Volksschule Wies

Die 1. und 2. Klasse der Volksschule Wies durften sich über einen besonderen Besuch freuen: Das Kindersicherheitshaus Graz,

besser bekannt als Bärenburg, war zu Gast und gestaltete einen spannenden Workshop zum Thema Sicherheit im Alltag. Anhand

kindgerechter Erklärungen lernten die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich zu Hause, im Straßenverkehr und in gefährlichen Situationen

richtig verhalten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und nahmen viele wichtige Tipps mit.



Die Bücherklappe hat Hunger!



Lesen ist Abenteuer im Kopf und Bücher können diese Abenteuer auslösen. Liebe Bevölkerung von Wies, vielleicht liegen bei Ihnen zu Hause wichtige Schätze, die nicht mehr in Verwendung sind. Lassen

wir die in Büchern versteckten Abenteuer wieder zum Leben erwachen. Ermöglichen Sie den Kindern der VS Wies diese Abenteuer zu erleben, indem Sie unsere Bücherklappe mit Büchern für das Alter 6 bis 10 Jahre füt-

tern! Bücher können jederzeit eingeworfen werden, da die Bücherklappe regelmäßig entleert wird. Zu finden ist die Bücherklappe neben dem Eingang der Volksschule Wies. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Instrumentenpräsentation

Erzherzog Johann Musikschule Wies - Marktmusikkapelle Wies - VS Wies. Die Erzherzog Johann Musikschule lud in Kooperation mit der Marktmusikkapelle Wies die SchülerInnen der VS Wies zur Instrumentenvorstellung ins wunderschöne Musikheim ein und präsentierte die Vielfalt der Musikinstrumente. Mit viel Humor und Begeisterung



führten die MusiklehrerInnen durch das Programm und gaben spannende Einblicke in die Welt der Musik. Beson-

ders freuten sich die Kinder über kleine Darbietungen ihrer MitschülerInnen, die bereits an der Musikschu-

le ein Instrument erlernen und ihr Können vorführten. Die kurzweilige und lustige Vorstellung sorgte für große Begeisterung und weckte bei vielen Kindern Interesse, selbst ein Instrument zu lernen. Wir bedanken uns bei der EJ-Musikschule und der Marktmusikkapelle Wies für diese tolle Möglichkeit, Kindern das Musizieren näher zu bringen.

Wandertag der 3. und 4. Klassen zur Grünangerhütte

Am 23.09.2025 machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Wies auf den Weg zu einem ganz besonderen Wandertag. Die Route führte über die Bärenhütte bis zur idyllisch ge-

legenen Grünangerhütte. Begleitet von ihren Lehrerinnen und Betreuerinnen wanderten die Kinder gut gelaunt durch den Wald. Immer wieder gab es unterwegs kleine Pausen, bei denen Zeit zum Verschnaufen, Plaudern und





Entdecken blieb. Ein Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Jausenpause bei der Bärenalhütte. Dort stärkten sich alle mit mitgebrachten Köstlichkeiten, bevor es frisch motiviert weiterging. Zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck machten sich alle am Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Sicher unterwegs: Fahrradworkshop an der Volksschule Wies

Mit viel Begeisterung und noch mehr Pedalkraft nahmen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschule Wies kürzlich an einem praxisnahen Fahrradworkshop von „easydrivers“ teil, der von der Organisation „Klimaaktiv“ finanziert wurde. Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder spielerisch und schrittweise auf die bevor-



stehende Radfahrprüfung vorzubereiten – mit einem besonderen Fokus auf das sichere Linksabbiegen im Straßenverkehr. Neben der praktischen Übungseinheit

wurde auch Wert auf die richtige Ausrüstung und das Verhalten im Straßenverkehr gelegt. Die jungen Radfahrer erfuhren, worauf sie bei ihrem Fahrrad achten müssen, welche Bedeutung Verkehrszeichen haben und warum das Tragen eines Helms lebenswichtig ist. Die Kinder freuen sich nun mit mehr Selbstvertrauen auf die anstehende Radfahrprüfung.

www.gts-wernersdorf.at

Volksschule Wernersdorf

Easydriver – in der VS Wernersdorf

Zuerst wird der Helm angepasst, kurz die Funktion erklärt – und schon geht es aufs Fahrrad! Alle stehen am Start und können es kaum erwarten, endlich loszufahren. Dann geht es ab durch den vorbereiteten Parcours – aber immer mit genügend Abstand! Schließlich müssen wir auch auf die anderen Verkehrsteilnehmer achten. Da quietschen die Bremsen – und die Kinder vor Vergnügen! Immer schön langsam, nicht überholen und gut auf die Geschwindigkeit achten. Denn langsam fahren ist oft schwieriger als schnell zu rasen. Hier ist volle Konzentration



gefragt, um richtig in die Pedale zu treten. Besonders knifflig wird es beim Schulterblick: Geschummelt werden kann nicht, denn man muss die Farbe nennen, die die Referentin hochhält. Doch das ist noch längst nicht alles! Auch das einhändige Fahren wird ge-

übt – bei einer Übung sogar zwingend nötig, denn während der Fahrt muss ein Ball angenommen und wieder weggeworfen werden. Plötzlich setzt Regen ein, und wir legen eine Pause ein. Zum Glück hat Andreas Kuchen für alle mitgebracht. So genießen wir gemeinsam den



Kuchen, bis der Regen vorbei ist. Danach steigen alle gestärkt wieder aufs Rad und üben weiter!



Mittelschule Wies

„Miteinander statt gegeneinander“

Gleich am zweiten Schultag durfte die Klasse 2a der Mittelschule Wies an einem besonderen Workshop teilnehmen: Unter dem Titel „Miteinander statt gegeneinander“ gestaltete die ARGE Jugend einen spannenden und lehrreichen Vormittag rund um die Themen Gefühle, Bedürfnisse und respektvolles Miteinander.

Gemeinsam wurde der Frage nachgegangen, was ein gutes Miteinander ausmacht und welche Gefühle im Schulalltag wichtig sind. Ebenso wurde thematisiert, warum es so entscheidend ist, die eigenen Bedürfnisse zu kennen, zu verstehen und auch auszudrücken.

Aus einer Vielzahl von Bedürfnissen wählte die Klasse



drei aus: Gemeinschaft, Respekt und Ruhe. Auf diese drei Bedürfnisse gingen die SchülerInnen besonders intensiv ein – sie überlegten gemeinsam, was diese Begriffe im Schulalltag bedeuten und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass diese Bedürfnisse erfüllt

werden. Damit das nicht nur Theorie bleibt, wurde der Workshop spielerisch gestaltet: Mit Pantomime, Geschichten und interaktiven Übungen konnten sich die SchülerInnen in andere Personen hineinversetzen und deren Gefühle besser nachvollziehen. So wurde

auf kreative Weise Empathie gefördert und ein bewusster Umgang miteinander geübt. Der Workshop war nicht nur ein gelungener Start in das neue Schuljahr, sondern hat auch eine wichtige Grundlage für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander in der Klasse gelegt.

Teamerweiterung an der MS Wies



Mein Name ist **Darius Hosseini**, ich bin 32 Jahre alt und wohne nördlich von Graz. An unserer Schule unterrichte ich die Fächer Geographie und Wirtschaftsbildung, Bewegung und Sport, Ernährung, Technik und Design, Kunst und Gestaltung, Digitale Grundbildung sowie die Schülerliga Fußball. Zurzeit studiere ich

Geschichte und Ernährung auf Lehramt, um mein Wissen und meine Begeisterung auch künftig in den Unterricht einzubringen. Neben der Schule engagiere ich mich als Co-Trainer beim SV Allerheiligen in der steirischen Landesliga und lebe meine Leidenschaft für den Fußball auch im Alltag. Ich spreche Deutsch, Englisch und ein

wenig Farsi. Zuhause begleitet mich mein Hund, der mit stolzen 20 Jahren schon ein echtes Familienmitglied ist. Ich habe bisher an der VS und MS Ehrenhausen und MS Voitsberg unterrichtet. Seit diesem Schuljahr darf ich an der MS Wies arbeiten und freue mich schon sehr auf die Zeit mit den KollegInnen und SchülerInnen.



Ich bin **Mag.^a Elisabeth Lippnegg**, 43 Jahre alt, mit Erfahrung in Wirtschaft, Sprachen und Recht. Mein Studium der Anglistik/Amerikanistik mit Schwerpunkt „Europa: Wirtschaft, Sprachen und Recht“ habe ich an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen, ergänzt durch ein

Auslandssemester an der Universität de les Illes Balears. Beruflich war ich in Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Projektmanagement tätig. Zuvor arbeitete ich viele Jahre bei der XAL GmbH, unter anderem als Abteilungsleiterin im Internationalen Kundenservice, wo ich Teams führte

und Schulungen entwickelte und weltweit durchführte. Ich spreche fließend Deutsch, Norwegisch und Englisch sowie etwas Spanisch und Italienisch. Zu meinen Stärken zählen Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist und Empathie. In meiner Freizeit klettere ich gerne und singe im Chor.



Mein Name ist **Emma Lang**, ich bin 25 Jahre alt und befinde mich derzeit im Endspurt meines Masterstudiums an der Karl-Franzens-Universität Graz. Ich bin zweisprachig aufgewachsen, da die Hälfte meiner Familie aus England kommt. Dies hat nicht nur meine Begeis-

terung für Sprachen geweckt, sondern mich auch dazu motiviert, Englisch als Unterrichtsfach zu wählen. Als zweites Fach habe ich Geschichte gewählt, da mich das Fach schon seit meiner eigenen Schulzeit fasziniert. Auch in meiner Freizeit befasse ich mich gerne mit Spra-

chen und lerne gerade Spanisch. Außerdem gehe ich gerne ins Fitnessstudio, da ich vor Jahren meine Liebe zum Kraftsport entdeckt habe. Wenn ich dort einmal nicht bin, verbringe ich meine Zeit am liebsten mit Freunden, meiner Familie oder draußen mit meinem Hund Finn.



Mein Name ist **Gerwin Aldrian**, ich bin Vater von drei Kindern und seit mehr als zehn Jahren wohnhaft im schönen Wies. Ich war 30 Jahre in der Energiewirtschaft in Österreich im Bereich Umwelt/Technik und Chemie tätig. Höhepunkte meiner Tätigkeit waren der Aufbau und

Betrieb eines akkreditierten chemischen Prüflabors und die dreijährige fachliche Mitarbeit beim Bau der sogenannten „380kV-Steiermarkleitung“ von Zwaring/Wundschuh bis ins Burgenland. Ich habe mich nunmehr dazu entschlossen, meine Erfahrungen weiterzugeben und SchülerInnen

für die Notwendigkeit des Lernens von Naturwissenschaften, Technik und Handwerk für das praktische Leben zu begeistern. Ich freue mich sehr darauf, an der MS Wies unterrichten zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit unseren SchülerInnen und dem Kollegium.

Feierliche Eröffnung

Büro & Verabschiedungsraum
der Bestattung Reiterer

Festliche Segnung durch Mag. Markus Lehr



Danach:

Tag der offenen Tür

Impulsvorträge

- halbstündlich zwischen 15 und 18 Uhr
- Marlies Schuster - Vorsorge und Trauerfall
- Notar Mag. Johannes Koren - rechtliche Informationen
- Death Positiv / SargBAR - Inputs zum Thema Sterben u. Tod

→ *Was noch?*

Für das leibliche Wohl wird gesorgt • Musikalisch umrahmt mit hellen & dunkelgrauen Liedern von Jasmin.Louis

FREITAG, 31.10.2025

14 UHR

WO: Hauptstraße 88, 8544 Pöfing-Brunn
www.reiterer-kg.at

reiterer
BESTATTUNG



Fachschule Burgstall

Start der Berufsreifeprüfung an der FS Burgstall: Ein Meilenstein für Schule und SchülerInnen

Der Schulbeginn 2025/26 bildete gleichzeitig den Startschuss für die Ausbildung zur Berufsreifeprüfung.

Damit erweitert die Fachschule ihr Bildungsangebot um eine zentrale Säule ihrer Qualifikation. Die Einführung dieser sogenannten „Vollmatura“ eröffnet AbsolventInnen neue Wege – hin zu einem Studium, einer höheren Ausbildung oder neuen beruflichen Chancen im öffentlichen wie privaten Bereich.

Die BRP an der FS Burgstall umfasst die vier Teilbereiche Deutsch, Mathematik, Englisch und Betriebswirtschaft und kann sowohl im Vollzeitmodell (innerhalb eines Schuljahres) als auch berufsbegleitend über zwei Jahre absolviert werden. Damit wird eine flexible Ausbildung geboten, die sich auch ideal mit einer



Berufstätigkeit vereinbaren lässt. Dieses Erfolgsmodell erfolgt in Kooperation mit der **Business School BENKO**, einem erfahrenen Partner im Bereich der Erwachsenenbildung. Zudem bleiben Leistungen wie die **Familienbeihilfe** weiterhin aufrecht, und das **Land Steiermark fördert die Ausbildung mit über 50 Prozent** – ein starkes Zeichen für Bildungsförderung in der Region.

Für viele SchülerInnen be-

deutet dieses neue Angebot eine echte Chance. So etwa für Isabel K., Schülerin der Ausbildung, die sich erleichtert zeigt: „Ich bin heilfroh, dass ich die BRP jetzt direkt in Burgstall machen kann – ohne ständig nach Graz pendeln zu müssen. Für Julia T. war die flexible Wochenplanung ein großer Vorteil in ihrer Arbeit als Kinderbetreuerin. Sie sagt: „Ich kann meinen Beruf ausüben und gleichzeitig in meine Wei-

terbildung und meine Zukunft investieren.“ Auch Direktorin Maria Haring-Weigl zeigt sich stolz: „Mit der Einführung der Berufsreifeprüfung setzen wir ein klares Zeichen für **Bildungsnähe**. Es freut mich außerordentlich, dass wir mit der BRP die **Perspektiven** für die Jugendlichen erweitern können.“

Mit diesem Schritt unterstreicht die FS Burgstall ihre Rolle als regionale Bildungs-drehscheibe und zeigt: Zukunft passiert genau hier – in der Region, für die Region.

Kontakt und weitere Informationen:

FSLE Burgstall
www.burgstall.at
Business School BENKO
www.benko.net

„Hemdtastik & Dirndlicious“ Dirndlpräsentation 2025



Mit viel Stolz und Freude präsentierten die Mädchen und Burschen des dritten Jahrgangs ihre selbstgenähten Trachten.

Für sie ist die steirische Tracht kein vorübergehender Modetrend, sondern ein lebendiges Kulturgut, das Tradition und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet. Bei der Stoffauswahl zeigten die Jugendlichen viel Gespür und Kre-

aktivität. Mit Begeisterung entwarfen sie ihre Dirndln und Hemden und fertigten sie mit großer Ausdauer und Präzision an.

In Form einer Modeschau folgten Eltern und Freunde der Einladung, wo u.a. eine tolle Performance zu sehen war. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viele freudige Momente und unvergessliche Tage in ihren neuen, selbstgeschneiderten Outfits.



Gemeinsam in einem sicheren Boot: Schulanfangs-Gottesdienst in St. Ulrich



In St. Ulrich feierten wir heuer unseren Schulanfangs-Gottesdienst, zu dem wir uns von Burgstall weg auf den Weg machten. Der Wortgottesdienst stand unter dem Motto: In unseren Gedanken erinnerten wir uns daran, dass wir alle gemeinsam in einem sicheren Boot sitzen und füreinander da sind, voller Vertrauen.

Wir sind auf unserem Lebensweg unterwegs – manchmal mit Rückenwind, manchmal gegen den Strom. Auch wenn das

Wasser mal unruhig wird, soll unser Vertrauen in das Gute niemals schwinden. Vielmehr soll unser Miteinander zu einem sicheren Hafen werden, der uns trägt und stärkt.

Der Tag brachte uns Zuversicht für das neue Schuljahr und stärkte das Gemeinschaftsgefühl, das uns alle verbindet. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr und den Religionslehrerinnen Birgit Rabensteiner und Silvia Hölzl.



Tag der offenen Tür
in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Samstag, 22. November 2025
9.00 – 13.00 Uhr

Unsere berufsbildende Schule öffnet dir zahlreiche Möglichkeiten für DEINE Zukunft.

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
BURGSTALL - St. Martin
8558 Wrs. An Schlossberg 11, 03465/22394
www.burgstall.at, fsburgstall@stmk.gv.at

Das Land Steiermark
Lehrerressort

HANDELSAKADEMIE SCHULE
DEUTSCHLANDSBERG

Open House.
Donnerstag | 08.01.2026 | 14:00 - 17:00 Uhr

**Deine Fragen.
Deine Informationen.
Deine Entscheidung.**

050 248 023 | www.bhak-dl.at | @hakdeutschlandsberg



Aktuelles von unseren

FF WIES

Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner – 80. Geburtstag

Kürzlich vollendete Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner sein 80. Lebensjahr und lud seine Feuerwehrkameraden zur Feier ein. Hauptbrandinspektor Christian Schwender dankte Gustl Loibner für die 55 Jahre im Dienste der Feuerwehr Wies und gratulierte im Namen aller Kameraden. Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner war zehn Jahre Kommandant und zuvor ebenfalls zehn Jahre Kommandant-Stell-



vertreter der Feuerwehr Wies. Auch überregional war August Loibner auf

dem Gebiet des Feuerwehrwesens tätig. So war er 30 Jahre als Beauftrag-

ter für den Strahlenschutz im Bezirk Deutschlandsberg verantwortlich und auch Zugskommandant beim Katastrophenhilfsdienst. In geselliger Runde verbrachten wir mit Gustl und seiner Gattin Lissi einige gemütliche Stunden bei guter Laune und vielen lustigen Erzählungen aus vergangenen (Feuerwehr-) Tagen. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Wieser Feuerwehrkameraden.

Oberlöschmeister des Fachdienstes Edmund Plank – 50. Geburtstag

Zur gemütlichen Geburtstagsgemeinschaft lud unser Gerätemeister Edmund Plank seine Feuerwehrkameraden zum Peiserhof ein. Hauptbrandinspektor Christian Schwender gratulierte im Namen der Feuerwehr Wies und

dankte Oberlöschmeister Edmund Plank für seine vielfältigen Tätigkeiten im Rahmen des Feuerwehrdienstes. Wir wünschen unserem Edi noch viele Jahre in bester Gesundheit im Kreise der Feuerwehr Wies.



Vielfältiger Übungsbetrieb



Unsere letzten Übungen spannten wieder einen weiten Bogen quer über den Aufgabenbereich der Feuerwehr. So galt es etwa, eine Menschenrettung aus einem Silo durchzuführen, wobei das Augenmerk des Rettungstrupps auf einer schonenden Rettung mit Hilfe von Schaufeltrage, Korbtrage und Vakuummatratze lag. Ebenso stand eine Brand-





Freiwilligen Feuerwehren



übung bei der Firma Mas- tro am Programm, bei der sowohl die neue Saugstel- le in der Weißen Sulm als auch ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz be- übt wurde. Auch die Spe-

zialkräfte vom „Strahlen- schutzstützpunkt Wies“ für den Bezirk Deutsch- landsberg schulten sich wieder für ihre Aufgaben im Umgang mit radioakti- ver Strahlung.

Verkehrsunfälle, Schadstoffeinsätze und Brandalarme

Die Lagerung große- rer Mengen Ölbinde- mittel im Rüsthaus stellt sich immer dann als wert- voll heraus, wenn es dar- um geht, lange Ölsuren auf Straßen zu binden. So ein paar Mal in den letzten Monaten geschehen. Dank einer 8-Tonnen-Seilwinde auf unserem Rüstlösch- fahrzeug können auch schwere Fahrzeuge sicher geborgen werden. Kürzlich unterstützten wir etwa die Feuerwehr Eibiswald bei

der Bergung eines Mäh- dreschers. Ein spektaku- lärer Verkehrsunfall auf der Wetl-Kreuzung ende- te zum Glück glimpflich. Nachdem wir das Unfall- wrack geborgen hatten, mussten allerdings noch zerstörte Fahnenmasten, Straßenlaternen und Ver- kehrsschilder aufwändig entfernt werden. Über den Sommer hinweg hatten wir auch eine beträchtliche Anzahl an Insekteneinsät- zen zu erledigen.



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.

FF VORDERSDORF

Spende an den Elternverein des BORG Dreierschützengasse

U nser Zeltfest im Juni wurde von dem tra- gischen Ereignis in Graz, dem Amoklauf im BORG Dreierschützengasse, wel- cher sich ein paar Tage zu- vor ereignete, überschattet. Da die Aufbauarbeiten bereits voll im Gange wa- ren, haben die Mitglieder der Feuerwehr nach langer Diskussion den Entschluss

gefasst, das Fest trotzdem durchzuführen und einen Teil des Reingewinns an die Betroffenen zu spen- den.

Am Freitag, dem 05.09.2025, wurde nun ein Spendenscheck in Höhe von € 2.000,00 an den El- ternverein BORG Dreier- schützengasse übergeben.



KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

Unterstützung bei Fahrzeugbergung



Am 13. September wurde unsere Feuerwehr zur Unterstützung der FF Wielfresen bei einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Fahrzeug war in eine missliche Lage geraten und konnte seine Fahrt nicht mehr selbstständig fortsetzen. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Wielfresen gelang es uns, das Fahrzeug mittels Seilwin-

de unseres HLF rasch und sicher zu bergen. Nachdem das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn gebracht worden war, konnte das Fahrzeug dem Abschleppdienst übergeben werden. Nach rund einer Stunde war der Einsatz erfolgreich beendet und wir konnten ins Rüsthaus einrücken. Ein Dank gilt der guten Zusammenarbeit mit der FF Wielfresen!

Sommerfest 2025



Wir sagen Danke für euren Besuch!

Ein großes Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden, den Beauftragten, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie ganz besonders den Kindern, die mit ihrem Ein-

satz und ihrer Begeisterung maßgeblich zum großartigen Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Bevölkerung für die köstlichen Mehlspeis-Spenden. Euer Beitrag hat den Tag bereichert.

Erfolgreiche Teilnahme am 21. Bereichsfunkbewerb FULA Bronze

Am Samstag, dem 13. September 2025, fand in der Fachschule Maria Lankowitz der 21. Bereichsfunkbewerb FULA Bronze der Bereiche Voitsberg und Deutschlandsberg statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei ihr Können und Wissen im Bereich Funk unter Beweis.

Von unserer Feuerwehr nahm LM d.V. Lukas Schmidbauer am Bewerb teil. Er meisterte die gestellten Aufgaben mit Bravour und konnte das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren.



Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Feuerwehrarbeit!

Zahlreiche Insekteneinsätze in den letzten Wochen

In den vergangenen Wochen wurden wir vermehrt zu Einsätzen rund um Insekten gerufen. Besonders in den Sommermonaten kommt es immer wieder vor, dass sich Wespen oder Hornissen in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern ansiedeln. Grundsätzlich gilt: Wir entfernen Nester nur dann,



wenn Gefahr im Verzug ist – zum Beispiel, wenn ein Allergiker im Haus wohnt oder sich das Nest direkt beim Fenster eines Kinderzimmers befindet. Wenn möglich, wird das Nest samt den Tieren fachgerecht entnommen und anschließend lebend in einem Waldgebiet wieder ausgesetzt. So können die Insekten weiterhin ihre wichtige Rolle in der Natur erfüllen. Manche Nester erreichen dabei durchaus stattliche Größen und stellen für die Betroffenen eine erhebliche Belastung dar. Durch umsichtiges Vorgehen können wir jedoch sowohl die Sicherheit der Bewohner als auch den Schutz der Tiere gewährleisten.



Feuerwehrjugend-Wissenstests erfolgreich bestanden

Nach intensiver Vorbereitung stellten sich vier Mitglieder der Feuerwehrjugend Wernersdorf gemeinsam mit Jugendwart LM Phillip Knappitsch und LM Lukas Schmidbauer den diesjährigen Wissenstests.

- **Silber:** JFM Christoph Müller
- **Silber & Gold:** JFM Anja Ilvy Prattes, JFM Martin Müller und JFM Sebastian Pauritsch.



Mit voller Motivation und hoher Konzentration meisterten die Jugendlichen sämtliche Stationen – von

Geräte- und Fahrzeugkunde über Knoten und Exerzieren bis hin zu Fragen rund um den Feuerwehrdienst. Alle

vier Teilnehmer*innen absolvierten die Prüfungen erfolgreich und erhielten ihre verdienten Abzeichen. Die

Feuerwehr Wernersdorf ist stolz auf ihre engagierte Jugend und gratuliert herzlich zu diesen tollen Leistungen!

IHRE WEBSITE OHNE STARTINVESTITION.

inoovum®
zero

inoovum® zero by

STEINBAUER IT

www.steinbauer-it.com/web/inoovum-zero

Zum 20-Jahre-Jubiläum von STEINBAUER IT setzen wir ein Zeichen: Für kurze Zeit erhalten **alle** eine Profi-Website mit **€0** Startinvestition.

- Erfahrung von über **1.500** Webprojekten
- Maximale Effizienz durch KI-Technik
- **Keine Einstiegskosten**

Für monatlich nur **€ 75**

Inklusive Webdesign von maximal zehn Unterseiten, Inhaltsbefüllung, Web-Hosting, Profi-CMS, Update-service – sowie der gratis Nutzung lizenzfreier Bilder von pixabay.com.

→ **zero** versteckte Kosten





Wieser Bürgerbüro auf Wanderung in Südtirol

Von 1. bis 5. September war das Wieser Bürgerbüro im schönen Ahrntal bei Bruneck auf Wanderschaft. Die Anreise mit Masser Busreisen aus Wies führte uns zunächst zu den beeindruckenden Erdpyramiden in Percha. Anschließend stand ein gemütlicher Bummel durch die Altstadt von Bruneck auf dem Programm – flanieren, Kaffee trinken und ein wenig einkaufen rundeten den ersten Tag perfekt ab. Am Abend bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Uttenheimerhof, genossen ein köstliches Abendessen und fielen zufrieden ins Bett – denn am nächsten Morgen ging's „auf'n Berg“!

2. Tag: Von Steinhaus aus



brachte uns die Bahn auf den Klausberg. Von dort wanderten wir hinauf zum Klaussee – rund 560 Höhenmeter waren zu bewältigen.

3. Tag: Heute führte die Tour nach Rein in Taufers. Ziel war die Knuttenalm mit weiterem Aufstieg zum Klammsee und zum Klammjoch – etwa 550 Höhenmeter.

4. Tag: Am vierten Tag stand die Gegend um Mühlwald,

Lappach und den Neves-Stausee auf dem Programm. Eine Gruppe umrundete den Stausee, während die sportlichere Gruppe bis zur Edelrauthütte aufstieg – rund 740 Höhenmeter.

5. Tag: Zum Abschluss ging es zum Talschluss im Ahrntal, wo eine besondere Kirchenbesichtigung auf uns wartete. Beim Durchschreiten eines Steines, so heißt es, wird die Seele gereinigt

– und so traten wir innerlich befreit und dankbar die Heimreise über Lienz an.

Ein großes Lob und herzliches Dankeschön gilt Franz Fürpaß, dem Organisator und Leiter dieser unvergesslichen Wanderwoche in Südtirol!

Und willst du Reisen ohne Stress und mit Ruh, buchst bei Masser Reisen Du.



„Zu g'sperrt is“ bei der St. Veit-Kapelle

Die St. Veit-Kapelle ist über die Wintermonate bis Ostern geschlossen. Besichtigungen sind in dieser Zeit nur unter Anmeldung in der Pfarrkanzlei (03465 2317) oder bei Fam. Spari (0664 5686484) möglich.

Das Team der St. Veit-Kapelle lädt alle recht herzlich ein, am Sonntag, dem 19. Oktober, um 15 Uhr das „Zusperren“ bei Kastanien, Sturm und geselligem Beisammensein zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.



Neues von der Landjugend Wies

Die Landjugend war heuer bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten und zeigte dabei großen Einsatz. Zusätzlich wurden mehrere Ausflüge

organisiert, die für Gemeinschaft und gute Stimmung sorgten. Die letzten Monate

waren geprägt von Zusammenhalt, Aktivität und vielen schönen Erlebnissen.



Palmsonntag



Vorstandsausflug am 13.07.2025 nach Graz



Maibaum aufstellen am Wieser Marktplatz



1. Agrarkreis-Tour bei Schilcherlandpilze in Frauenthal



Blumentepich legen zu Fronleichnam rund um die Wieser Pfarrkirche



1. Landsberg-Tour beim Bereichsfeuerwehrkommando Deutschlandsberg



Unsere Damen beim Welschlauf für das Team Schilcher bei der Jubiläums-Competition gegen St. Martin



Kennenlern- und Grillabend bei der Familie Spari



Besuch bei uns im LJ-Heim aus unserer Partnerstadt Zeulenroda



Storch aufstellen bei unserer ehemaligen Leiterin Katrin Crepinko



Neues von der Marktmusikkapelle Wies

Moritz Pauritsch erhält das goldene Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes

Um das höchste Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes zu erlangen, müssen Bewerber*innen sowohl einen anspruchsvollen Theorietest in Musikkunde als auch ein Instrumentalvorspiel mit hohen musikalischen Anforderungen vor einer Prüfungskommission erfolgreich absolvieren.



gruppe Schlagwerk – mit beeindruckendem Erfolg: Er erreichte die volle Punktzahl im Theorieteil und

erhielt beim praktischen Vorspiel am Konservatorium Graz eine Auszeichnung für seine Darbietung auf Xylophon, Vibraphon, Pauken und Schlagzeug. Damit zählt Moritz zu den jüngsten Musiker*innen in der Steiermark, die das Leistungsabzeichen in Gold tragen dürfen – ein außergewöhnlicher Meilenstein in seiner musikalischen Laufbahn. Seit 2017 ist Moritz ein verlässliches und engagiertes Mitglied der Markt-

musikkapelle Wies. Zudem ist er seit zwei Jahren Teil der Landesjugendblasorchester-Akademie und seit 2025 Mitglied des Landesjugendpercussionsteams an der Kunstuniversität Graz. Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Wies gratulieren Moritz herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Begeisterung und Erfolg auf seinem musikalischen Weg.

Robert Pauritsch

Moritz Pauritsch stellte sich dieser großen Herausforderung in der Instrumenten-

Militärmusikworkshop in der MS Wies

In der letzten Schulwoche gab es für die Schüler:innen der VS Wies, VS Wernersdorf und MS Wies ein ganz besonderes Ereignis. Auf Einladung der Marktmusikkapelle Wies veranstaltete die Militärmusik Steiermark ein Kinderkonzert im Turnsaal in Wies. Unter der musikalischen Leitung von Leutnant Johann Groß wurden die einzelnen Register einer Blaskapelle vorgestellt und in kleinen Ensembles Hör-



proben gegeben. Bekannte Stücke wie „König der Löwen“ beeindruckten alle.

Am Ende des Workshops hatten die Kinder, die bereits ein Blasinstrument

lernen, die Möglichkeit, gemeinsam mit der Militärmusik Steiermark den 47er Regimentsmarsch zu spielen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, besonders an Herrn Karl-Heinz Sommer für die Hilfestellung bei der Organisation, sowie der Militärmusik Steiermark für ihr Kommen und der Marktgemeinde Wies für ihre Unterstützung!

Michaela Koch





Almwanderung der Marktmusikkapelle Wies Warum in die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah!

Ganz nach diesem Motto begaben sich die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Wies am 15. August auf eine besondere musikalisch-kulinarische Wanderung – mitten ins Herz unserer schönen Heimat, auf die malerische Koralm.

Der Startschuss fiel beim Musikheim in Wies. Mit schwungvollen Klängen und bester Laune marschierten wir im Gleichschritt Richtung Gasthaus Wirtbartl, wo wir bereits herzlich von den Wirtsleuten empfangen wurden. Eine erste Erfrischung in geselliger Runde und ein kleines musikalisches Stelldichein unter freiem Himmel sorgten für ausgelassene Stimmung und



viel Vorfreude auf den weiteren Tag.

Gut gestärkt ging es anschließend weiter zur Zirma-Alm. Die Wanderung führte uns durch idyllische Landschaften, vorbei an blühenden Almwiesen und mit traumhaftem Ausblick über das Koralm. Oben angekommen, for-

mierten wir uns erneut zur Marschaufstellung – und unter tosendem Applaus der Gäste marschierten wir stimmungsvoll auf der Alm ein.

Der Nachmittag auf der Zirma-Alm verging wie im Flug: Zünftige Blasmusik, herzhaftes Jause, erfrischen-

de Getränke und viele fröhliche Gespräche machten diesen Tag zu einem echten Höhepunkt im Vereinsjahr. Die Musik klang über die Almwiesen, begleitet vom Lachen unserer Gemeinschaft und dem Klang der Natur ringsum.

Als sich langsam die Abendsonne senkte, machten wir uns wieder auf den Rückweg ins Tal nach Wies – erfüllt von Musik, Natur und dem schönen Gefühl gelebter Kameradschaft.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen unvergesslichen Tag voller Musik, Freundschaft und Heimatliebe – ein Erlebnis, das uns noch lange begleiten wird.

Robert Pauritsch





Pörbacher Jägerschaft

Die PÖRBACHER JÄGERSCHAFT mit Obmann Manfred Fürpass lud die GrundbesitzerInnen von Pörbach, als Dankeschön für das gute Miteinander, zu einem gemütlichen Beisammensein ins „See Cafe“ Knappitsch ein.

Natürlich kamen Essen und Trinken nicht zu kurz. Die Gäste wurden mit einem schmackhaften Wildgulasch und selbstgemachter Mehlspeise verwöhnt. Auch für das Trinken war ausreichend gesorgt. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Abend ausklingen.



2-Tages-Ausflug der KOBV Ortsgruppe St. Martin i.S. vom 4. bis 5. September 2025

Am frühen Morgen startete der voll besetzte Reisebus in Richtung Bayern.

Nach dem Frühstücks-Aufenthalt im Ennstal ging die Fahrt weiter an den Chiemsee, wo die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein eine Schifffahrt am Chiemsee genoss und die Ausflugsinsel „Frauenchiemsee“ besuchte. Nach einigen Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung fuhren wir wieder mit dem Schiff zu unserem Ausgangshafen Priem/Stock zurück und mit dem Reisebus ging die Fahrt zu unserem Hotel, wo wir nach einem guten Abendessen und musikalischer Unterhaltung, alle sehr müde, übernachteten. Leider war uns am zweiten



Tag der Wettergott nicht gut gesinnt – wir sind bei strömendem Regen nach Salzburg gefahren und haben dort an einer interessanten Verkaufsveranstaltung teilgenommen. Am Nachmittag reisten wir nach Bad Ischl, wo wir bei einer Führung in der historisch bekannten

„Kaiservilla“ viel über die Biedermeier-Zeit und das Wirken von Kaiser Franz Josef I in seiner Sommersidenz erfahren durften. Am späten Nachmittag ging die Fahrt in Richtung Heimat. Wir sind, dank unseres sehr guten und erfahrenen Buslenkers, am Abend gesund

und zufrieden an unseren Ausgangspunkten angekommen.

Der Vorstand der KOBV OG St. Martin i.S. bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, dass sie uns auch auf unseren kommenden Ausflügen so zahlreich begleiten werden.



Nikolaus Brauchtums Freunde – Wies: Ein neuer Verein für alte Traditionen



In Wies hat sich eine engagierte Gruppe von vier jungen Männern zusammengefunden, um eine lange und wertvolle Tradition lebendig zu halten. Thomas Veronik, Alexander Edler, Martin Strohmaier und Jürgen Kupinsky gründeten den Verein „Nikolaus Brauchtumsfreunde – Wies“, mit dem Ziel, das Brauchtum rund um Nikolaus und



Krampus – insbesondere die traditionellen Hausbesuche rund um den Nikolaustag im Dezember – zu bewahren und weiterzuführen.

Die vier Vereinsgründer, die zugleich den Vorstand bilden, leben diese Tradi-

tion teilweise schon seit über drei Jahrzehnten. Nun möchten sie mit vereinten Kräften und einer eigenen Vereinsstruktur nicht nur das Nikolaus-Brauchtum pflegen, sondern auch Gutes tun: Aus den Erlösen von Veranstaltungen und

den Nikolaus-Hausbesuchen sollen Familien in der Region, die schwierige Zeiten durchleben, finanziell unterstützt werden.

„Uns ist wichtig, dass diese schöne Tradition nicht verloren geht und gleichzeitig einen positiven Beitrag für Menschen in Not leistet“, betonen die Gründer.

Wer Interesse hat, den Verein aktiv zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich beim Obmann Thomas Veronik (Tel. 0664/4318038) zu melden.

Weitere Informationen zu den diesjährigen Nikolaus-Hausbesuchen werden in Kürze bekanntgegeben.



Tierecke!

Allergien bei der Katze – Wenn das Immunsystem verrücktspielt

Auch Katzen können unter Allergien leiden – eine Überreaktion des Immunsystems auf eigentlich harmlose Substanzen. Die häufigsten Formen sind Flohallergien, Futtermittelallergien und Umweltallergien (atopische Dermatitis).

Bei einer Flohallergie reagiert die Katze nicht auf den Floh selbst, sondern auf den Speichel des Parasiten. Schon ein einzelner Flohbiss kann heftigen Juckreiz, Kratzen und Haarverlust auslösen

– meist im Bereich des Rückens und der Schwanzwurzel.

Futtermittelallergien treten häufig gegenüber tierischem Eiweiß (z. B. Rind, Huhn, Fisch) oder bestimmten Zusatzstoffen auf. Symptome zeigen sich durch Hautprobleme, Juckreiz oder Verdauungsbeschwerden wie Durchfall und Erbrechen. Eine Eliminationsdiät hilft bei der Diagnose.

Umweltallergien werden durch Pollen, Hausstaub-

milben oder Schimmelpilze ausgelöst. Die betroffenen Katzen kratzen sich oft intensiv, lecken sich übermäßig oder zeigen entzündete Hautareale. Chronische Ohrentzündungen können ebenfalls ein Hinweis sein. Die Diagnose ist oft schwierig und erfordert Geduld sowie Ausschlussverfahren. Tierärztliche Abklärung ist unerlässlich – nicht nur zur Linderung der Beschwerden, sondern auch, um andere Krankheiten auszuschließen. Behandelt werden Aller-

gien je nach Ursache mit Diäten, Flohprophylaxe, antiallergischen Medikamenten oder immunmodulierender Therapie. Ziel ist es, Auslöser zu vermeiden und Symptome zu kontrollieren.

Frühzeitige Erkennung und konsequente Behandlung verbessern die Lebensqualität betroffener Katzen erheblich.

Tierarztpraxis Wies

Mag. Wolfgang Kiegerl

03465.20215

Unterer Markt 36



UTC Vordersdorf



Kinder- Jugendtenniskurs

Auch heuer fand wieder ein Kinder- und Jugendtenniskurs im Rahmen des Wieser Kinder- und Jugendsommer Gemeindeprogramms mit Tennislehrern Anfang August statt. Der Spaß am und neben dem Tennisplatz (Tischtennis, Hüpfburg) stand dabei für die Kinder und Jugendlichen natürlich vor allem im Vordergrund, die so wie jedes Jahr während des Tenniscamps tags-



über mit Hilfe der Firmen Schwender und Weingut Pauritsch mit Essen und Getränken voll versorgt wurden. Dieser Tenniskurs wurde sowohl für Kinder

und Jugendliche angeboten, die ins Tennis hineinschnuppern wollten, als auch für jene, die Tennispraxis mitbrachten. Mit insgesamt 23 Kindern und Jugendlichen hatten

die beiden Trainer Kosjak Rene und Eck Florian eine Rekordteilnehmerzahl. Auch für die kommende Saison 2026 ist dieser Kinder- und Jugendtenniskurs bereits jetzt fix geplant.



Glöcklerturnier

Das alljährliche Glöcklerturnier fand heuer am 30. August statt. Im zusammengelosten Doppelspielmodus wurde der/die Glöcklerturnier-Kaiser/in gesucht. 36 teilnehmende Spielerinnen und Spieler als auch mehr als 80 Gäste bedeuteten eine Rekordanzahl bei optimalem Tenniswetter für die Turnierleiter Eck Karl und Paternusch Didi. Am späten Nachmittag standen die beiden Sieger Kerstin Worisek und Thomas Hirzer vom Nach-



barverein UTV Wies nach etlichen Matches fest. Natürlich wurde auch bestens für das leibliche Wohl mit unterschiedlichen kulinarischen Schmankerln gesorgt und der Spass und Gesel-

ligkeit kamen nicht zu kurz. Masser Mike begeisterte Spieler und Gäste unter anderem mit Hühnerbrust Supreme auf Schwammerlreis, Fischteller auf Basilikumpesto.

Eine Aufschlaggeschwindigkeitsmessung wurde im Rahmen eines Schätzspiels angeboten und DJ Milla (Milhalm Christian) mixte Songs bis weit in die Nacht hinein.





16. Kunstauktion für den Bau der 20. Schule in Äthiopien



Am 15. Jänner 2026 findet im Steiermarkhof in Graz eine weitere Benefiz-Kunstauktion von „Schule Äthiopien“ für den Bau der Boreda Higher Primary School im Hochland von Äthiopien statt.

Dabei kommen 140 Werke von 100 KünstlerInnen aus 12 Nationen, wie Eduard Angeli, Gerald Brettschuh, Günter Brus, Giselbert Hoke, Arik Brauer, Ernst Fuchs, Gottfried Helnwein, Gottfried Pengg-Auheim u.v.a. unter den Hammer.

Den Ehrenschatz über die Veranstaltung übernimmt Mag. Christian Buchmann, Vorsitzender des steirischen Kulturkuratoriums.

Datum: 15. Jänner 2026

Ort: Steiermarkhof, Hochgalerie | Ekkehard-Hauer-Str. 33 | 8052 Graz

Uhrzeit: 19:00 Uhr

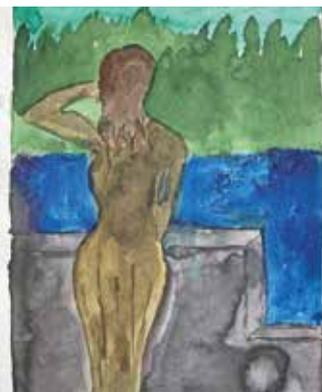
Die Besichtigung der Bilder ist ab dem 8. Jänner täglich von 07:00 bis 21:00 Uhr möglich. Der gesamte Katalog kann auf der Homepage www.schule-äthiopien.at bzw. www.mfm.at/kunstauktion eingesehen werden.

Ab sofort können Gebote online an p.krasser@wieser.at abgegeben werden.

Für nähere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Teilnahme wenden Sie sich bitte an Peter Krasser vom Verein „Schule Äthiopien“ unter der Nummer 0699/11884444 oder per E-Mail an: p.krasser@wieser.at.

Die Boreda HPS wird weiteren 1.500 Kindern im Hochland von Äthiopien

die Chance zum Bildungserwerb und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft in ihrer Heimat eröffnen. Damit werden dann über 25.000 Kinder, die vom Wieser Verein mit über 4 Millionen Euro errichteten Schulen besuchen.





Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus.at/gleinstaetten

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIE-Suell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wieser.at



Tennisverein Union Wies

KJS und Ferienbetreuung

Auch heuer war der TVU Wies wieder für die Gemeinde aktiv. Im Rahmen des Kinder- und Jugendsommers fand in der 1. Ferienwoche der Tenniskurs für Kinder und Jugendliche statt. 25 Kinder hatten die Möglichkeit, das Tennisspielen zu erlernen bzw. ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Auch im Rahmen der Ferienbetreuung bot der TVU Wies an den Vormittagen der letzten Ferienwoche ein Sportprogramm mit Schwerpunkt Tennis den Kindern an, die so in das Tennisspielen hineinschnuppern konnten.

Kunst im öffentlichen Raum

Mitte September begann die Künstlerin Susanna Katter auf der Südseite des Tennishauses mit der Gestaltung eines Murals – einem Wandbild, das im Rahmen „Kunst im öffentlichen Raum“ in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Kürbis Wies entstand.

Die Eröffnung findet am Freitag, dem 24. Oktober um 17 Uhr statt.

Meisterschaft Spätsommer: Herren 35er und Mixed

Wie jedes Jahr fand auch heuer im Spätsommer die Meisterschaft unserer Herren 35 statt – diesmal jedoch erstmals in der 1. Klasse. Die Mannschaft lieferte sich spannende Duelle und konnte sich schließlich einen Platz im gesicherten Mittelfeld erobern.

Nach einjähriger Pause wa-



ren zudem wieder Herren und Damen gemeinsam im Mixed-Bewerb im Einsatz. Unsere Spielerinnen und Spieler hatten dabei auch die Gelegenheit, die Ost- und Weststeiermark als Gastmannschaft zu besuchen und spannende Begegnungen zu erleben. Heuer gelang dabei ein besonderer Erfolg: Das Team erreichte einen hervorragenden 3. Platz in der Meisterschaft

Ehre, wem Ehre gebührt

Am Freitag, dem 5. September fand in St. Katharina i. d. Wiel der Ehrenabend der Marktgemeinde Wies statt, wo u.a. langjährige aktive Vereinsmitglieder für ihre Tätigkeiten geehrt wurden! Unsere Nominierung: Reinhard Rabensteiner, Pensionist, verheiratet seit Jänner 2025 mit Uschi, bringt sich aktiv bei vielen Vereinen ein (z.B. als Sprecher bei Sportvereinen, Mitglied der Wandergruppe).

Sein Motto: zuerst reden, dann aber auch „anpacken“ Seit 2015 ist er Mitglied des TVU Wies, mitverantwortlich für den Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb des STTV 2018, verantwortlich für die Jahres-Platzsanierung, Organisator der Tenniscamps in CRO, aktiv bei vielen Veranstaltungen (Küchenchef), Mannschaftsführer, Ideenlieferant uvm.

Glöckerturnier

Strahlender Sonnenschein, volle Plätze und jede Menge gute Laune – das heurige Glöckerturnier war wieder ein echtes Highlight! Ge-



spielt wurde im bewährten Modus: Doppelpaarungen wurden in jeder Runde neu ausgelost, egal ob Damen, Herren oder Mixed – so entstehen spannende und manchmal auch überraschende Konstellationen. Jede Partie dauerte 12 Minuten, und am Ende gab es einen Sieg oder eine Niederlage.

Heuer gingen sensationell 33 SpielerInnen an den Start – so viele wie schon lange nicht mehr! Der Sommer zeigte sich dabei noch einmal von seiner allerbesten Seite und verwöhnte uns mit perfektem Tenniswetter.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Unser Vereinskoch Reini zauberte wieder Köstlichkeiten, die Spieler sowie Zuseher gleichermaßen begeisterten.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die mit tollen Preisen das Turnier bereicherten. Neben Sachpreisen gab es heuer sogar Pokale für die Plätze 1 bis 3 – getrennt nach Damen- und Herrenwertung.

Damenwertung:

1. Celina Wildbacher
2. Kerstin Worisek
3. Anita Kosjak

Herrenwertung:

1. Benjamin Fraß
2. Thomas Hirzer
3. Peter Aldrian

Baum-Challenge

Nachdem der TVU Wies vom TC Pöfing-Brunn nominiert worden war, war es für den TVU Wies eine Selbstverständlichkeit, dieser Aufforderung nachzukommen und innerhalb von zwei Tagen wurde ein Bergahorn vor unserem Tennisplatz gepflanzt.





KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.



Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro
Klöcher Bau, 8530 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909
zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:
Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- PFLASTERUNGEN
- STRASSENBAU

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- STEINBRUCH
- BODENAUSHUBDEPONIE
- BETONINSTANDSETZUNG

- OBERFLÄCHENSCHUTZ
- ABDICHTUNGEN

www.kloecher-bau.at



Wieser Oldies



Am Samstag, dem 26.7.2025 fand der diesjährige Ausflug der Wieser Oldies statt. Wir fuhren nach St. Ulrich zum Gasthaus Neuwirth. Unter großer Beteiligung verbrachten wir einen lustigen Nachmittag beim Loambudl-Scheibn. Zum Abschluss gab es dann noch ein gutes Backhendl beim Gasthaus Köppl.

Alpakas, Käsekunst & Gaumenfreude – Ein gelungener Ausflug der VP Frauen Unterfresen

Vor Kurzem verbrachten die VP Frauen Unterfresen einen gelungenen Nachmittag voller Genuss, Geselligkeit und Einblicken ins Landleben. Erster Programmpunkt war ein Besuch am idyllischen Alpakahof von Claudia und Markus Koch. Inmitten der sanftmütigen Alpakas konnten die Damen und Herren bei Kaffee und Kuchen entspannen und die besondere Atmosphäre genießen. Die flauschigen Vierbeiner begeisterten durch ihre ruhige Art und sorgten für strahlende Gesichter wie auch regen Gesprächsstoff. Bei einer Führung erfuhr man mehr über Haltung, Pflege und Besonderheiten der Alpakas. Auch „Kune Kune Schweine“, Ponys, Ziegen, Hühner u. a. finden am Hof ein schön-



nes Zuhause. Im Hofladen konnte man ein Mitbringsel erwerben. Nach diesem tierischen Highlight führte der Weg weiter zur Hofkäserei Kronabeter, wo Christoph Kronabeter persönlich durch seinen Betrieb führte. Mit großer Leidenschaft gab er Einblicke in die Käseherstellung und erklärte die Schritte von der Milch bis zum fertigen Produkt. Alle zeigten sich begeistert von der Kombination aus Handwerkskunst und moderner

Produktion. Den Abschluss bildete ein köstliches Buffet, das keine Wünsche offenließ. Von hausgemachten Käsespezialitäten bis zu regionalen Schmankerln war für jeden Geschmack etwas dabei. Qualität und Gastfreundschaft überzeugten und luden zum Verweilen ein. Der Ausflug war nicht nur eine Abwechslung, sondern auch Ausdruck dessen, was die VP Frauen Unterfresen auszeichnet: Zusammenhalt, Herzlichkeit und Wert-

schätzung. Zum Abschluss betonte Obfrau und Vizebürgermeisterin Theresia Koch: „Gemeinschaft bedeutet, füreinander da zu sein, Zeit miteinander zu verbringen und schöne Momente zu schaffen. Genau solche Tage stärken unseren Zusammenhalt – und bleiben in Erinnerung.“ Fazit: Ein wunderschöner Nachmittag, der noch lange nachklingen wird – geprägt von fröhlicher Stimmung, besonderen Erlebnissen und echter Gemeinschaft.



Kickbox Union Wies

Am Freitag, dem 12. September wurde das Kickboxteam Wies von Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Bürgermeister Franz Silly zur Kickbox European Championships 2025 in Jesolo, Italien, entsendet.

Die European Championships 2025 im Kickboxen fanden in Jesolo, Italien, statt und zogen beeindruckende 41 Nationen an. Österreich ging mit einer starken Delegation von insgesamt 48 Sportlerinnen und Sportlern ins Rennen. Besonders erfreulich ist, dass die Kickbox Union Wies, mit Andreas und Gregor Tlapak sowie Anika Fürnschuß drei talentierte Athleten stellte. Für alle drei war es eine besondere Ehre, bei dieser prestigeträchtigen EM teilnehmen zu dürfen, und die Hoffnung auf eine Einzelmedaille war groß. Andreas Tlapak hatte bei seinem ersten Kampf gleich



einen schweren Brocken vor sich – er traf auf die Nummer 1 der Welt. Nach einem fulminanten Start, in dem er die erste Runde mit 4:1 für sich entschied, drehte der ungarische Gegner in der zweiten Runde auf und konnte den Kampf letztlich für sich entscheiden. Er

wurde schlussendlich Europameister. Gregor Tlapak ging ebenfalls hochmotiviert in seinen Kampf gegen Anzic Ivano aus Kroatien. Der Wettkampf war ausgeglichen, jedoch wurden viele von Gregors schnellen Angriffen von den Punktrichtern nicht ausreichend

gewürdigt. Stattdessen werteten sie oftmals die defensiven Konter des kroatischen Kämpfers, was dazu führte, dass der Sieg an Ivano ging. Anika Fürnschuß hatte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Großveranstaltung keine Angst vor den Herausforderungen und kämpfte gegen eine erfahrene deutsche Kämpferin. Trotz eines starken Auftritts musste sie sich am Ende geschlagen geben. Für sie war es dennoch eine wertvolle Erfahrung. Für die Wieser Kämpferinnen und Kämpfer bleibt diese EM eine wertvolle Erfahrung und eine Motivation für die bevorstehende Weltmeisterschaft im Jahr 2026.

Internationaler Flanders Kickbox Cup 2025 in Belgien

Beim Internationalen Flanders Kickbox Cup 2025 in Belgien erreichte Marco Maser die Bronze-Medaille in der Gewichtsklasse bis 79 kg. Im Mannschaftsbewerb erkämpften Kevin und Marco mit James Meekin die Silber-Medaille.

Vom 21. bis 30. November 2025 werden die Maser-Brüder Kevin und Marco Österreich und Wies bei der Kickbox - WM 2025 in ABU DHABI vertreten. Wir wünschen heute den beiden schon alles Gute und viel Erfolg.





Kickbox



Union Wies

PREIS SCHNAPSSEN

1. Preis: 300,- in bar

2. Preis: 200,- in bar

3. Preis: 100,- in bar

Beste Dame: € 100,- in bar
und weitere tolle Warenpreise!

1 Karte € 5,- • Max. 5 Karten/Person!
KEIN Nachkauf möglich!

Samstag, 15. November 2025
im Rathauskeller der Gemeinde Wies
Nennung: 15⁰⁰ Uhr • Beginn: 16⁰⁰ Uhr

Auf ihre Teilnahme freuen sich die Wieser Kickboxer!



Rückblick und Ausblick der Bergkapelle Steyeregg

Auch heuer durfte die Bergkapelle Steyeregg bei zahlreichen besonderen Anlässen musikalisch mitwirken und damit Freude bereiten.

Zu Beginn gratulierten wir Sarah und Kevin Masser herzlich zu ihrem 20. Geburtstag. Mit klingenden Geburtstagsgrüßen überraschte die Bergkapelle die beiden JubilarInnen und brachte zu diesem Anlass ein musikalisches Ständchen dar.

Ein weiteres Highlight war das traditionelle Aufwiesern im August, das wir mit Walzer, Polka und Marsch musikalisch umrahmen durften. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Veranstalter-Team für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft.

Auch unsere Jugend kam nicht zu kurz: Gemeinsam mit den Jungmusikern unternahmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug. Zuerst wurde im Jump25 nach Herzenslust gesprungen, danach stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Wok-Essen, bevor der Nachmittag gemütlich bei einem Kinobesuch ausklang. Ein Tag voller Freude, der den Zusammenhalt unserer jungen Musiktalente weiter stärkte. Besonders feierlich wurde es im Musikheim der Bergkapelle: Unser Ehrenkapellmeister Sepp Rupp feierte seinen 80. Geburts-



tag, und wir überraschten ihn mit einem musikalischen Ständchen. Eine Feier voller Dankbarkeit und Wertschätzung für sein jahrzehntelanges Wirken.

Ein weiterer Grund zum Feiern war das gemeinsame Geburtstagsjubiläum von vier Musikern, die zusammen stolze 204 Jahre zählen. Besonders hervorzuheben ist Erich Bauman, der seinen 70. Geburtstag feierte. Die Bergkapelle gratuliert allen Geburtstagskindern von Herzen und bedankt sich für ihre Treue und ihren Einsatz. Zum Abschluss möchten wir bereits einen Ausblick geben: Unser traditionelles **Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert findet heuer am 29. November (19:00) und 30. November (15:00) im Kulturhaus in Steyeregg statt.** Wir laden schon jetzt herzlich ein, sich gemeinsam mit uns musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustimmen.





Wanderung mit Erlebnis-Pferdehof

Gesunde
Gemeinde Wies
gemeinsam gestalten



Auch heuer organisierte die Gesunde Gemeinde Wies im Rahmen des Kinder- & Jugendsommers wieder eine ganz besondere Familienwanderung. Ein wunderschöner Vormittag voller Bewegung, Natur und tierischer Begegnungen liegt hinter uns!

Unsere Wanderung führte uns vom Marktplatz Wies Richtung Aug zum Pferdehof Kröll. Dort angekommen,

men, bekamen wir spannende Einblicke in den Hofalltag und durften den imposanten Turnierpferden ganz nahekommen. Ein echtes Highlight für die Kinder war natürlich Pony Winnie, auf dem die eine oder andere Runde gedreht werden konnte. Am Rückweg warteten noch Bewegung und Spaß an der frischen Luft: Die sensorische Bahn&Gleichgewichtsstation an der

Weißer Sulm lud zum Ausprobieren ein. Ein leckeres Eis für die Kinder beim Gasthof & Weingut Mauthner „Zum Kirchenwirt“ vlg Heinihsler, gesponsert von der Gesunden Gemeinde Wies, rundete den gelungenen Vormittag perfekt ab. Ein herzliches Dankeschön an Christoph Kröll für die Gastfreundschaft, die interessante Führung durch den Pferdehof und natürlich das Ponyreiten.



Wieser

WEIHNACHT

AM MARKTPLATZ WIES

In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich der Wieser Marktplatz in ein stimmungsvolles Adventdorf.

Jeden Donnerstag und Freitag im Advent
von 17.00 - 21.00 Uhr

Termine

Donnerstag, 04. Dezember 2025
Freitag, 05. Dezember 2025

Donnerstag, 11. Dezember 2025
Freitag, 12. Dezember 2025

Donnerstag, 18. Dezember 2025
Freitag, 19. Dezember 2025

jeweils von
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr



37. Bosphorus Cross-continental Schwimmwettbewerb 2025

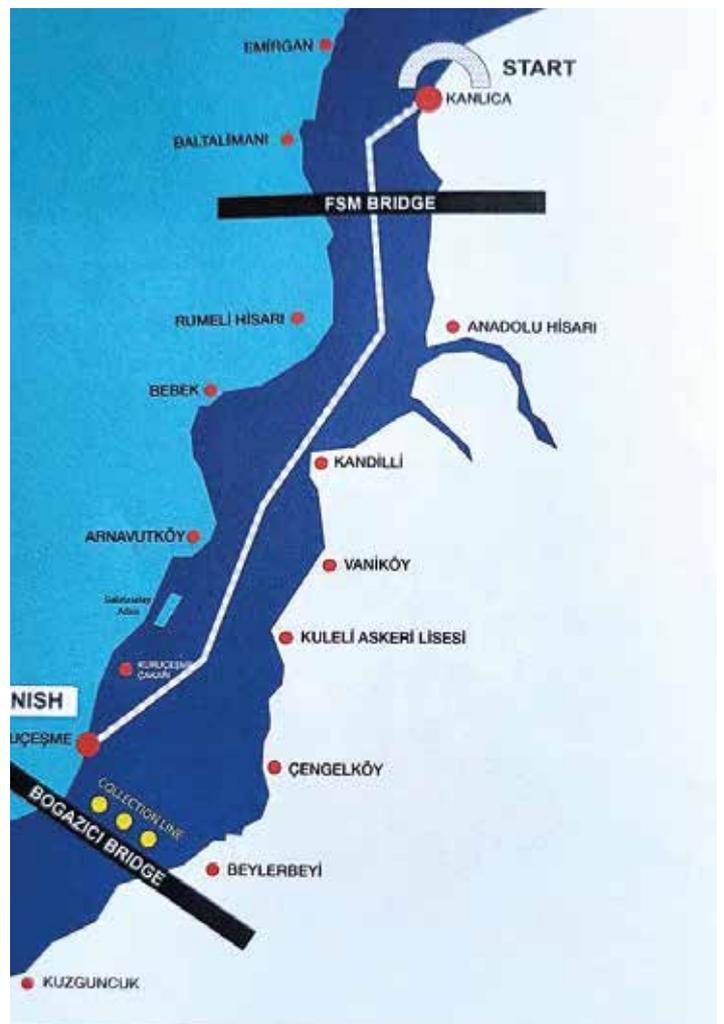
Am Sonntag, dem 24. August fand der 37-te Bosphorus Schwimmwettbewerb in Istanbul statt. Das besondere an diesem Bewerb ist dessen Route, die über zwei Kontinente von Asien nach Europa führt. Genaugenommen in der Bosphorusmeerenge zwischen dem Schwarzen Meer und dem Marmarismeer.

Die 6,5 Kilometer lange Strecke ging vom Fährhafen des Stadtteils Kanlıca auf der asiatischen Bosphorusseite (vor der Fatih-Sultan-Mehmet-Brücke) in südlicher Richtung bis zum Cemil-Topuzlu-Park im Bezirk Kuruçesme auf der europäischen Seite Istanbuls vor der BOGAZICI Hängebrücke. Die Anmeldung fand über das Türkische Olympische

Komitee statt. Anmeldefrist war der Dezember des Vorjahres mit einem ärztlichen Gesundheitsattest und einer Bestätigung vom Schwimmtrainer.

Die Teilnehmer kamen aus 81 Ländern. 811 Frauen und 2102 Männer schwammen kurz nach 10 Uhr (nach einem starken Regenguß) los.

Laut dem Physiotherapeuten Markus Arefi war es ein unvergessliches Erlebnis, unter der ersten Hängebrücke bei angenehmen 24 Grad in dieser tollen Atmosphäre mit so vielen Sportlern zu schwimmen. Er finishte in 1:27 h. Die Herausforderungen dieser Openwater-Veranstaltung so Arefi, sind die Strömung, der Wellengang und das Schwimmen ohne Neopren.





AntonHalm4Kids – Zukunftsmusik

Wie schon im Schuljahr 2020/2021 unterstützt die Anton Halm Gesellschaft die Erzherzog Johann Musikschule Wies und stellt im kommenden Schuljahr ein Stipendium für MusikschülerInnen der EJMS Wies (Streichinstrumente und Klavier) zur Verfügung.

Musikalische Betätigung unterstützt nicht nur das Talent und die musikalische Entwicklung unserer Kinder, sie dient auch der Stärkung der Persönlichkeit, der Kreativität und hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Lernfreude und soziale Kompetenz.

Anton Halm wurde 1789 als Gastwirtssohn in einfachen Verhältnissen in Altenmarkt bei Wies geboren und bekam durch Förderungen die Möglichkeit, sein musikalisches Talent zu verwirklichen und später auch zum Beruf zu machen. Halm kam über Graz nach Wien, wo er als erfolgreicher Klavierlehrer am Wiener Konservatorium sein Wissen und Können an junge KünstlerInnen weitergab. Er war ein enger Freund Beethovens und als Komponist und Pianist tätig. Für die damalige Zeit war er ein angesehener, wohlhabender Wiener Bürger.

Wie es damals Anton Halm erfahren haben musste, hat sich die Anton Halm Gesellschaft zum Ziel gesetzt, junge MusikerInnen durch finanzielle Unterstützung in ihrer musikalischen Entwicklung zu fördern. Sie



stellt ein Stipendium für MusikschülerInnen der EJMS Wies (Streichinstrumente und Klavier) zur Verfügung.

Ohne unsere regionale Musikschule mit ihren Talenten gäbe es Vieles nicht. Was wäre ein Sommerfest ohne Band, ein Weihnachtsgottesdienst ohne Orgel, eine Prozession ohne Blaskapelle, ein Kabarett ohne Klavier und ein festliches Konzert ohne Streicherklang? Hier überall steckt unsere Musikschule drinnen!

Das Erlernen eines Instrumentes ist mit Kosten verbunden. Der Unterricht, Instrumente und Noten müssen finanziert wer-

den und können gerade in schwierigen Zeiten zu finanzieller Belastung für die Eltern werden.

Hier will das Anton Halm Stipendium helfen, die Belastung für die Eltern zu reduzieren und die musikalische Entwicklung der Kinder zu fördern: Gemeinsam – mit vollem Einsatz und vollem Orchester!

Dieses Jahr wurde das Stipendium feierlich an Malia

Michl überreicht. Sie hat, nachdem sie schon einige Jahre Klavier lernt, nun auch die Liebe zum Violoncello entdeckt. Um ihr die Möglichkeit, ein drittes Instrument zu lernen zu erleichtern, hat die Anton Halm Gesellschaft Malia ein Stipendium zuerkannt. Wir wollen damit ihre musikalische Betätigung, Ihr Talent und ihre Lernfreude am Instrument unterstützen.

Anton Halm ChOrchester
Adventkonzert -
„Brennt ein Licht drinn im Stall“
 (Kurt Muthspiel)
Freitag, 19. Dezember 2025,
20.00 Uhr, Pfarrkirche Wies



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at



ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf

Frühschoppen

Bei bestem Wetter fand am Sonntag, dem 6. Juli 2025 der traditionelle Frühschoppen des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf beim Buschenschank Pühringer vlg. Löscherannerl in Wernersdorf statt. Zahlreiche Besucher aus der Region folgten der Einladung und sorgten für einen gut gefüllten Hof der Fam. Pühringer.

Zu Beginn begrüßte Obmann Franz Pridigar die Gäste herzlich und hieß besonders die Ehrengäste wie Vzgbgm. August Nussmüller, Gemeindegassierin Marlies Schuster sowie alle anwesenden Gemeinderäte der Marktgemeinde Wies willkommen. Ebenso begrüßen durfte der Obmann den Bezirksobmann des ÖKB Markus Poscharnik, Protektor Karl Kupinsky sowie Ehrenobmann Paul Für-



paß und Ehrenschriftführer Ing. FTH Rainer Kolar von unserem Ortsverband. Weiteres begrüßte der Obmann eine Abordnung der ÖKB Ortsverbände Wies, Eibiswald, Pöfing Brunn, St. Ulrich i.G., St. Anna ob Schwanberg und Holleneg. Auch eine Abordnung der FF Wernersdorf und vom Zwei Rad Oldtimer Club Vordersdorf wurde recht herzlich begrüßt.

Für die musikalische Stimmung sorgte zunächst die Markt-Musikkapelle Wies

und anschließend sorgte das Almenland Trio für ausgelassene Stimmung bis in die Abendstunden hinein. Ein weiterer Höhepunkt war die beliebte Verlosung mit attraktiven Preisen, bei den viele Gäste ihr Glück versuchten. Die Sachspenden von Herrn Peter Wabnegg vgl. Großhansl, Keramik Barbara Paar, Frau VS-Direktorin a.D. Christine Knappitsch und der Fam. Maria Gollien (Kernöl) fanden bei den Besuchern gro-

ßen Anklang. Der Dank des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf galt an diesem Tag allen Sponsoren, allen Kameraden, Kameradinnen und Kameradenfrauen für ihre Mehlspeisspenden, sowie allen fleißigen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen unseres Frühschoppens beigetragen haben. Ein großes Dankeschön galt auch den beiden Grillmeistern, Herrn August Koch und Herrn Karl Krasser sowie alle persönlichen Freunden des Obmanns, die uns schon einige Jahre unentgeltlich helfen. Obmann Franz Pridigar und der gesamte Vorstand des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf bedanken sich bei allen Gästen aus Nah und Fern sowie auch bei der Fam. Pühringer für die Bereitstellung ihres gesamten Hofgeländes.

Nachträgliche Geburtstagsfeier zum 70ziger

Da der 70. Geburtstag im April aus gesundheitlichen Gründen nicht gefeiert werden konnte, holte Kameradin Gertrude Schrapf ihre Feier nun nach. Eine kleine Abordnung des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf mit Obmann Franz Pridigar gratulierte ihr nachträglich – begleitet von kräftigen Böllerschüssen als Zeichen der Glückwünsche – und überreichte ein kleines Geschenk als Aus-



druck der Wertschätzung. In fröhlicher Runde, bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und viel Lachen, wurden im Gasthaus Polz

in Vordersdorf einige gesellige Stunden verbracht. Kameradin Gertrude Schrapf ist seit 2017 ein treues Mitglied des Ortsverbandes Vor-

dersdorf-Wernersdorf. Sie unterstützt tatkräftig bei Veranstaltungen, war mehrere Jahre als Kassaprüferin tätig und wirkt derzeit als Gruppenführerin im Ortsverband mit. Für ihre Verdienste erhielt sie im Jahr 2023 die Vereinsbrosche mit Flammen. Der ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf wünscht seiner Kameradin nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Lebensjahre!

Vereinsausflug

Am vergangenen Samstag unternahm der ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf mit 50 Kameradinnen, Kameraden und Freun-

den vom Ortsverband bei herrlichem Sommerwetter einen Tages- bzw. Erlebnisausflug auf dem Drauffloss. Mit bester Laune starteten

wir mit dem Bus vom Busreisen Masser mit Chauffeur und Kamerad Rainmund Pühringer über die Soboth nach Lavamünd in

Kärnten. Gestärkt nach einem reichhaltigen und sehr guten Frühstück im GH Roschitzhof auf der Soboth erreichten wir anschließend



die Anlegestelle in Rabenstein bei Lavamünd. Dort wartete bereits das gebuchte Floss auf uns. Zuerst ging es auf der Drau in Richtung Dravograd und schließlich wieder zurück zur Anlegestelle in Rabenstein.

Während der Flossfahrt wurde bei Livemusik gesungen, getanzt und herzlich gegessen. Auf der dreistündigen Fahrt entwickelte sich unter den Kameraden eine ausgelassene Stimmung.

Auf der Heimfahrt gab es noch einen Zwischenstopp in St. Oswald ob Eibiswald bei der Tankstelle Muser



Christian, welcher ebenfalls ein Vereinsmitglied unseres Ortsverbandes ist. Dort belohnten wir uns mit einem Eis und erfrischenden Getränken bei sommerlichen Temperaturen. Der Abschluss eines gelungenen

Ausfluges wurde noch in einer geselligen Runde bei einer guten Jause im Buschenschank Pühringer vgl. „Löschannerl“ verbracht. Einen herzlichen Dank ging an Busfahrer Raimund Pühringer, der uns sicher durch

den Tag chauffierte, sowie an Kassier Stellvertreter Josef Krieger, der die Idee zur Flossfahrt einbrachte. Obmann Franz Pridigar bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmer und für ihre Pünktlichkeit.

Rainer Kolar – Ein 70er mit Herz und Tradition



Mit großer Wertschätzung und auch mit alter kameradschaftlicher Tradition gratulierte eine Abordnung des Vorstandes des ÖKB Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf unter der Führung von Obmann Franz Pridigar ihrem langjährigen Mitglied und Ehrenschriftführer, Ing. FTH Rainer Kolar, zu seinem 70. Geburtstag. Schriftführerin Petra Fürpass hatte eigens ein kunstvoll gestaltetes Billet vorbereitet, mit dem man dem Jubilar ein wertvolles Geschenk überreichte. Auch seine Gattin Ingrid wurde mit einem liebevoll arrangierten Blumenstrauß be-

dacht. Nach den feierlichen Glückwünschen wurden die Gratulanten in den Gasthof Polz in Vordersdorf eingeladen, wo bei ausgezeichneter Stimmung und erstklassiger Bewirtung ein geselliger Nachmittag verbracht wurde. Es wurden Erinnerungen geteilt, es wurde gelacht und auf viele weitere glückliche Jahre angestoßen. Der Ortsverband nutzte diesen besonderen Anlass, um seinem verdienten Ehrenschriftführer nochmals von Herzen alles Gute zu wünschen – auf dass ihm noch viele gesunde, frohe Jahre im Kreise seiner Familie und Kameraden vergönnt sein mögen.

ÖKB-Ortsverband
Vordersdorf – Wernersdorf

Nennung ab 13 Uhr
Beginn: 14 Uhr

PREIS- Bauern- SCHNAPS

Samstag, 8. November 2025

beim Buschenschank
PÜHRINGER

vgl. Löschannerl
in Weidenbach

Für Speis und
Trank wird gesorgt!

Der ÖKB Ortsverband
Vordersdorf - Wernersdorf
freut sich auf Euer Kommen!

1. Preis: € 333.-
2. Preis: € 222.-
3. Preis: € 111.-

**UND WEITERE SCHÖNE
WARENPREISE!**

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at



Kulturinitiative Kürbis Wies eröffnet schwungvoll die Herbst-/Wintersaison 2025

Die Kulturinitiative Kürbis Wies lädt auch im Herbst und Winter 2025 zu einem facettenreichen Programm aus Literatur, Bildender Kunst, Musik und Theater. Mit der Reihe Herbstlese, dem Wieser Kunsttag, Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum, Konzert, Adventcollage und einer Theater-Uraufführung zeigt die Initiative die Vielfalt ihres kulturellen Engagements.

Literarischer Herbstbeginn: Dominika Meindl zwischen Wies, Hallstatt und China

Am Freitag, 26. September eröffnete die oberösterreichische Autorin Dominika Meindl das Herbstprogramm. Die Autorin war bereits in mehreren Anthologien der Edition Kürbis mit starken Texten vertreten.

Im Theater im Kürbis las sie aus ihrem aktuellen Roman „Selbe Stadt, anderer Planet“. Musikalisch umrahmt wurde der literarische Abend von der Künstlerin Selina Galka (OXYJANE, Interstellar Bungalow und Viosphere), kuratiert von pumpkin records.



v.l.n.r. Wolfgang Pollanz (Edition Kürbis), Dominika Meindl, Gabriel Schmidt (pumpkin records), Selina Galka © Christian Koschar

Zwei Perspektiven auf Kunst: Victoria Pollauf und Lisa Reiter beim Wieser Kunsttag 2025 (Samstag, 11. Oktober 15.30 Uhr)

Im Rahmen des Wieser Kunsttages stellen sich zwei Künstlerinnen vor: Victoria Pollauf verbringt als Artist in Residence einen Monat im Atelier im Schwimmbad und lädt zum Abschluss ihres Aufenthaltes zu einem offenen Ateliergespräch. Das Stipendium der Kulturinitiative Kürbis Wies ermöglicht jungen Künstler:innen konzentriertes Arbeiten und neue Impulse. Die zweite Ausstellung „walking while dwelling (gehend verweilen)“ präsentiert Lisa Reiter, die in der Galerie im Pfarrzentrum Wies die unterschiedlichen Dimensionen von Räumen – phy-

sich, sozial und zwischenmenschlich – künstlerisch untersucht und auf die örtlichen Gegebenheiten bezieht.



Portrait Victoria Pollauf ©Victoria Pollauf,
Portrait Lisa Reiter ©tastycreates Peter Oswald



Von der Gegenwart inspiriert: Macht.Spiele - drei Uraufführungen im Theater im Kürbis

Den Höhepunkt des Herbstprogramms bildet die Uraufführung von drei prägnanten Kurzstücken aus dem Wettbewerb „Volks.Theater.Heute“, den das Theater im Kürbis in Kooperation mit der Edition Kürbis 2024 ausgeschrieben hat. Aus über 100 Einsendungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum wurden von einer Fachjury, bestehend aus Edith Draxl (uniT, Dramatiker*innen Festival, Retzhofer Dramapreis), Peter Fasshuber (theaterland steiermark, Theater Oberzeiring), Christian Mayer (Theaterdramaturg, Programmmanager), die drei Siegerstücke ausgewählt (die Reihenfolge entspricht keinem Ranking): Jörg Isermeyer – „Die Kündigung“, Wilhelm Kuehs – „Kein Platz für Wölfe“, Almut Tina Schmidt – „True Crime“

Das Regieteam des Theaters im Kürbis, bestehend aus Stefan Eisner, Wolfgang Fasching und Gernot Grinschgl bringt die Stücke Anfang November erstmals auf die Bühne.

Regie: Stefan Eisner (Die Kündigung), Wolfgang Fasching (True Crime),

Grinschgl Gernot (Kein Platz für Wölfe); **Darsteller:innen:** Stefan Eisner, Peter Eisner, Franz Fenninger, Peter Gangl, Andreas Jöbstl, Dagmar Lais, Gabi Reichmann, Laura Thomann; **Bühnenbild-/bau, Technik:** Karl Posch, Peter Gangl, Rupert Wiedner

Vorstellungstermine

Ort: Theater im Kürbis, Unterer Markt 24, 8551 Wies

Vorstellungstermine & Uhrzeit:

- Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr (Premiere)
- Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr
- Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr
- Freitag, 21. November, 19.30 Uhr
- Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr

Unterstützt von der Steiermärkischen Sparkasse Filiale Wies!



Titelbild Macht.Spiele © Brisilda Bufi

Klang der Stille - Advent- collage im Theater im Kürbis

Zum Abschluss des Jahresprogramms 2025 lädt das Theater im Kürbis zu einer besonderen Adventcollage unter der Regie von Karl Posch. Inmitten lauter Tage entsteht hier eine stille Stunde – mit Geschichten, Texten und Klängen, die zum Innehalten, Zuhören und Einstimmen auf die Weihnachtszeit einladen.



Das LeihWerk (Hebebühne) Cristian Chira, Reinhard Rabensteiner (TVU Wies), Künstlerin Susanna Katter, Sparte Bildende Kunst Katharina Sieghartsleitner, Bürgermeister Josef Waltl, Obmann Tennisverein Union Wies Hannes Waltl © KI Kürbis Wies

Fassade wird Leinwand: Mural von Susanna Katter & Singer-Songwriter-Atmosphäre: BILLI MPEG live in Wies TERMIN (Freitag, 24. 10, 17.00 Uhr)

In Kooperation mit dem Tennisverein Union Wies gestaltet die Bildende Künstlerin Susanna Katter ein großformatiges Mural an der Fassade des frisch renovierten Vereinsgebäudes. Inspiriert von der Tennissport-Ikone Serena Williams verbindet Katter Realismus und Abstraktion und setzt Erinnerungen, Wahrnehmung und Illusion in Beziehung: „Ich habe Serena Williams als Zentralfigur für dieses Mural gewählt, weil sie für mich eine Symbolfigur des Widerstands und der Stärke ist. Sie hat die Tennisszene revolutioniert, nicht nur durch ihr Spiel, sondern auch durch ihre Präsenz als schwarze Frau in einer von weißen, konservativen Strukturen geprägten Sportwelt.“

Serena wurde ihr Leben lang kritisiert – zu wütend, zu muskulös, zu schwarz. Gleichzeitig hat sie Rekorde gebrochen, während sie ständig gegen Rassismus und Sexismus kämpfen musste. Sie ist nicht nur eine Ausnahmesportlerin, sondern eine Kämpferin für alle Frauen, vor allem für Women of Color. Mit dieser Wandgestaltung möchte ich ein Zeichen setzen:

- Für junge Frauen als Ermutigung, sich nicht von gesellschaftlichen Erwartungen bremsen zu lassen.
- Für die Sportwelt als Impuls, Diversität und Gleichberechtigung sichtbar zu machen.
- Für Betrachter*innen aller Generationen als Aufruf, eigene Vorurteile zu hinterfragen

Durch die Platzierung am TSV-Gebäude Wies wird die Wand zu einem klarem Statement – sowohl für Sportler*innen als auch für die breite Öffentlichkeit.“ **Susanna Katter.**



Im Anschluss (19.30 Uhr) an die Enthüllung der Arbeit von Susanna Katter lädt die Singer-Songwriterin **BILLI MPEG** zu „Schwimmbadrauschen Vol. 4“ ins Atelier im Schwimmbad ein. Die Singer-Songwriterin kombiniert pulsierende Beats mit träumerischen Melodien und gerät auf der österreichischen Indiepop Bildfläche immer mehr ins Blickfeld. Die von pumpkin records initiierte Konzertreihe bringt intime Live-Musik in die besondere Atmosphäre des Ateliers.



Billi MPEG, © Anetta Pestova

Willkommen bei der Kulturinitiative Kürbis Wies: Sabine Zigler!



Sabine Zigler, © Bojana Šrajner Hrzenjak

Seit 1. September verstärkt Sabine Zigler aus der Nachbargemeinde Eibiswald (Soboth) unser Team. Die dreifache Mama bringt wertvolle Erfahrung aus dem Kulturbereich mit und unterstützt uns künftig als Veranstaltungskoordinatorin, Büroadministratorin und echte Office-Allrounderin. Mit ihrem Organisationstalent und Engagement wird sie das vielfältige Programm der KI Kürbis bereichern – wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Das gesamte Programm ist unter www.kuerbis.at zu finden.

Kartenreservierung unter
www.kuerbis.at
0664 161 555 4 (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr)
kuerbis@kuerbis.at

Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren.





Veranstaltungen im Herbst/Winter 2025!

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

Oktober

18.10.2025	Maskenausstellung der Burgstall-Teufel	09.00 Uhr Eco Park Wernersdorf
19.10.2025	Maskenausstellung der Burgstall-Teufel	10.00 Uhr Eco Park Wernersdorf
19.10.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
19.10.2025	Zu g'sperrt is bei der St.Veit-Kapelle	15.00 Uhr, St.Veit-Kapelle
25.10.2025	Schwimmbadrauschen, Konzert mit Billi Mpeg, KI Kürbis, Atelier im Schwimmbad	
26.10.2025	Wandern am Nationalfeiertag der Gesunde Gemeinde Wies	09.00 Uhr, Infopoint Wernersdorf
26.10.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
30.10.2025	Raiffeisen-Spartage	08.00 Uhr, Raiffeisenbank Wies
31.10.2025	Raiffeisen-Spartage	08.00 Uhr, Raiffeisenbank Wies

November

01.11.2025	Allerheiligen - Heilige Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
01.11.2025	Allerheiligen - Gräbersegnung	15.00 Uhr, Friedhof Wies
02.11.2025	Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal des ÖKB Wies	08.15 Uhr, Kriegerdenkmal
02.11.2025	Heilige Messe - Allerseelen	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
02.11.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
05.11.2025	Freude am Singen - BürgerBüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
06.11.2025	Angelobung des neuen Wieser Kindergemeinderates	17.30 Uhr, Rathaussaal
06.11.2025	Herbstgespräche der Marktgemeinde Wies	19.00 Uhr, Rathaussaal
06.11.2025	VOLKS.THEATER.HEUTE, Theater, KI Kürbis, Theater im Kürbis 6. bis 23.11.	
07.11.2025	Repair-Café im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln	14.00 Uhr
08.11.2025	Steirischer Vorlesetag – Kindergemeinderat	09.00-11.00 Uhr, Öffentliche Bücherei Wies
08.11.2025	Preisbauernschnapsen des ÖKB Vordersdorf-Wernersdorf	13.00 Uhr, Buschenschank Pühringer
09.11.2025	Heilige Messe - Ehejubiläum	09.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
09.11.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
15.11.2025	Preisschnapsen der Kickbox Union Wies	15.00 Uhr, Rathauskeller
16.11.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
18.11.2025	Öffentliche Gemeinderatssitzung	19.00 Uhr, Rathaussaal
22.11.2025	Tag der offenen Tür – Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft	09.00-13.00 Uhr, Schloss Burgstall
23.11.2025	Heilige Messe - Christkönigssonntag	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
25.11.2025	Wallfahrt in die Wiel der Pfarre Wies	08.00-12.00 Uhr
28.11.2025	Sportartikelmarkt-Verkaufstag	13.00-18.00 Uhr, Ressourcenpark Sulmtal-Koraln
28.11.2025	Eröffnung Wieser Advent	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
28.11.2025	30. Steirische Adventmusik	19.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
29.11.2025	Sportartikelmarkt-Verkaufstag	08.00-12.00 Uhr, Ressourcenpark Sulmtal-Koraln
29.11.2025	Weihnachts- & Neujahrswunschkonzert der Bergkapelle Steyeregg	19.00 Uhr, Kulturhaus Steyeregg
30.11.2025	Adventmarkt der VP Frauen Unterfresen	08.00 Uhr, Rüsthaus Wielfresen
30.11.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
30.11.2025	Weihnachts- & Neujahrswunschkonzert der Bergkapelle Steyeregg	15.00 Uhr, Kulturhaus Steyeregg
30.11.2025	Adventkranzweihe der Frauenbewegung Wdf.	17.00 Uhr, Emmauskapelle

Dezember

01.12.2025	In the Making, Jugendtheaterproduktion, KI Kürbis, Theater im Kürbis, 1.bis 6.12.	
03.12.2025	Freude am Singen - BürgerBüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
04.12.2025	Barbara-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies



04.12.2025	Heilige Messe am Markttag	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
04.12.2025	Hausbesuche vom Nikolaus und Krampus, FC Ida's Oldies u. Feuerwehrjugend Steyeregg	ab 15.00 Uhr
04.12.2025	„Wieser Weihnacht“	17.00-21.00 Uhr, Marktplatz Wies
04.12.2025	„Aufwärmen für den guten Zweck“ der LAW	17.00 Uhr, Marktplatz Wies
05.12.2025	Hausbesuche vom Nikolaus und Krampus, FC Ida's Oldies u. Feuerwehrjugend Steyeregg	ab 15.00 Uhr
05.12.2025	„Wieser Weihnacht“	17.00-21.00 Uhr, Marktplatz Wies
06.12.2025	26. Krampusrummel, FC Ida's Oldies u. Feuerwehrjugend Steyeregg	17.00 Uhr, Ortszentrum Steyeregg
07.12.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
07.12.2025	Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle Wies	19.30 Uhr, Turnsaal MS Wies
08.12.2025	Heilige Messe - Mariä Empfängnis	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies

Bereitschaftskalender der Apotheken

Oktober	November	Dezember
1 Mi Lebensart u. Marien	1 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	1 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier
2 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	2 So Christophorus Deutschlandsberg	2 Di Christophorus Deutschlandsberg
3 Fr Christophorus Deutschlandsberg	3 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	3 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz
4 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz	4 Di Wies u. pureté St. Stefan	4 Do Wies u. pureté St. Stefan
5 So Christophorus Deutschlandsberg	5 Mi Hirschen Deutschlandsberg	5 Fr Hirschen Deutschlandsberg
6 Mo Hirschen Deutschlandsberg	6 Do Lebensart u. Marien	6 Sa Lebensart u. Marien
7 Di Lebensart u. Marien	7 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier	7 So Christophorus Deutschlandsberg
8 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	8 Sa Christophorus Deutschlandsberg	8 Mo Christophorus Deutschlandsberg
9 Do Christophorus Deutschlandsberg	9 So Christophorus Deutschlandsberg	9 Di Johannes Schwanberg u. Stainz
10 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz	10 Mo Wies u. pureté St. Stefan	10 Mi Wies u. pureté St. Stefan
11 Sa Wies u. pureté St. Stefan	11 Di Hirschen Deutschlandsberg	11 Do Hirschen Deutschlandsberg
12 So Hirschen Deutschlandsberg	12 Mi Lebensart u. Marien	12 Fr Lebensart u. Marien
13 Mo Lebensart u. Marien	13 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	13 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier
14 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	14 Fr Christophorus Deutschlandsberg	14 So Christophorus Deutschlandsberg
15 Mi Christophorus Deutschlandsberg	15 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz	15 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz
16 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	16 So Wies u. pureté St. Stefan	16 Di Wies u. pureté St. Stefan
17 Fr Wies u. pureté St. Stefan	17 Mo Hirschen Deutschlandsberg	17 Mi Hirschen Deutschlandsberg
18 Sa Hirschen Deutschlandsberg	18 Di Lebensart u. Marien	18 Do Lebensart u. Marien
19 So Christophorus Deutschlandsberg	19 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	19 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier
20 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier	20 Do Christophorus Deutschlandsberg	20 Sa Christophorus Deutschlandsberg
21 Di Christophorus Deutschlandsberg	21 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz	21 So Johannes Schwanberg u. Stainz
22 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz	22 Sa Wies u. pureté St. Stefan	22 Mo Wies u. pureté St. Stefan
23 Do Wies u. pureté St. Stefan	23 So Christophorus Deutschlandsberg	23 Di Hirschen Deutschlandsberg
24 Fr Hirschen Deutschlandsberg	24 Mo Lebensart u. Marien	24 Mi Lebensart u. Marien
25 Sa Lebensart u. Marien	25 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	25 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier
26 So zur Krone Eibiswald u. Elexier	26 Mi Christophorus Deutschlandsberg	26 Fr Christophorus Deutschlandsberg
27 Mo Christophorus Deutschlandsberg	27 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	27 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz
28 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	28 Fr Wies u. pureté St. Stefan	28 So Wies u. pureté St. Stefan
29 Mi Wies u. pureté St. Stefan	29 Sa Hirschen Deutschlandsberg	29 Mo Hirschen Deutschlandsberg
30 Do Hirschen Deutschlandsberg	30 So Lebensart u. Marien	30 Di Lebensart u. Marien
31 Fr Lebensart u. Marien		31 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier

Wieser Advent

30. Steirische Adventmusik
in der Pfarrkirche Wies
Freitag, 28. November 2025
mit Beginn um 19 Uhr 30

Mitwirkende:
Musikalischer Empfang ab 19 Uhr
mit dem Volksmusik-Ensemble der EJMS Wies

Geschwister Lukan -
(Flöte/Blockflöte und Harfe)
Duo Patully -
(Folke Berger-Petermann - Harfe und Katherin Uily - Flöte)

Sängerrunde Oberhart
Bläsergruppe der MMK Wies
Texte liest Peter Nöhner

Eintritt (Abendkasse) € 8,-
Kinder (bis 14 J.) € 2,-

Um 18 Uhr wird der Wieser Advent mit dem Einschalten der Beleuchtung des Christbaumes und des 1. Adventfensters bei der Volksschule und der Mittelschule eröffnet.

Wir freuen uns auf Ihre Kommen!

NEUER GEMÜSE- & BLUMENSTAND AM MARKTPLATZ WIES

AB FREITAG, 26. SEPTEMBER

JEDEN FREITAG VON 15:00 BIS 17:00 UHR
GERHARD ZECHNER AUS PÖLFING-BRUNN

- Frisches Gemüse der Saison
- Knackige Salate
- Stangenbohnen
- Wunderschöne Blumen

Nach Allerheiligen (Anfang November) bis Ende Februar Winterpause

1. MASKEN-AUSSTELLUNG
BURGSTALL
TEUFEL

18. & 19. OKTOBER 2025
ECO PARK WERNERSDORF

Samstag, 18.10.2025
von 9.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 19.10.2025
von 10.00 - 16.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN am Sonntag

RADIAS TRIO

Für Speise und Trank ist bestens gesorgt!
Auf Euren Besuch freuen sich die Burgstall Teufel!



Zwischen Suppe und Seele

Geschichten aus dem Lieferwagen von Melina Schuster

• Hannes Waltl



Ein Lieferwagen, 40 Essensboxen – und unzählige Geschichten, die das Leben schreibt.

In „Zwischen Suppe und Seele“ nimmt Melina Schuster ihre LeserInnen mit auf ihre täglichen Fahrten durchs ländliche Österreich. Was auf den ersten Blick nach Essenszustellung klingt, ist in Wahrheit viel mehr: Es sind Begegnungen mit Menschen, die berühren, zum Schmunzeln bringen oder zu Tränen rühren.

Mit viel Herz, Humor und einem feinen Gespür für die Zwischentöne erzählt Melina von Türen, die sich öffnen – und Herzen, die es ebenso tun. Von alten Damen, die selbstvergessen mit Fotos ihrer verstorbenen Männer sprechen,

von kleinen Gesten der Dankbarkeit, von Ängsten, Nähe, Abschied – und vom ganz normalen Wahnsinn des Alltags.

Ein Buch voller Wärme, Menschlichkeit und echter Geschichten. Für alle, die gerne hinschauen – und hinfühlen. Für Leser*innen von Herzensbüchern. Für alle, die glauben, dass kleine Taten Großes bewirken können. Und für jene, die wissen: Zwischen Suppe und Seele liegt oft nur eine geöffnete Tür. „Immer wieder erzähle ich im Freundes-, Familien- und Bekanntenkreis von den Geschichten, die mir in meinem Berufsalltag begegnen. „Das muss aufgeschrieben werden!“ wurde mir oft gesagt.

Lange habe ich darüber nachgedacht: Kann man diese Geschichten so niederschreiben, dass man beim Lesen das Gefühl hat, dabei gewesen zu sein? Interessiert das überhaupt jemanden? Sind sie nicht nur dann witzig, ergreifend oder berührend, wenn man selbst dabei war? Und... wirkt es vielleicht sogar so, als wolle ich mich selbst damit in Szene setzen?

All diese Fragen kann ich bis heute nicht wirklich beantworten. Aber ich habe mich trotzdem ans Schrei-

ben gewagt. Denn nein – ich halte mich weder für besonders noch für besser. Ich mache einfach meinen Job – mit Herz, mit offenen Augen und mit einer großen Portion Menschlichkeit. Nicht mehr und nicht weniger.

Jede einzelne Geschichte ist – wie ich finde – wunderbar. Geschichten voller Trauer, Sorgen, Humor, Emotion, Liebe und Wertschätzung. Und vor allem eines: Geschichten, die das Leben selbst geschrieben hat.

Leseprobe:

Frau Rosßmann ist weit über 90. Manchmal – aber wirklich nur manchmal – sind meine Fingernägel lackiert. So auch an einem Dienstagmorgen. Sie hatten einen dunklen Branton. Ich kann es gar nicht genau beschreiben. Wie gesagt, Nagellack ist bei mir eher selten, und mit den genauen Farbbezeichnungen kenne ich mich ungefähr so gut aus wie mit Buchhaltung – gar nicht. Frau Rosßmann nimmt meine Hand. Erwartungsvoll schaue ich sie an. Was will sie? „Wissen’s“, sagt sie, „früher hab i immer Nagellack g’habt, aber heut zitter i scho so sehr, dass i des nimma zammbring. Wun-

derschön sans, Ihre Nägel.“ Ich lache und bedanke mich für das liebe Kompliment. Wir sprechen noch kurz, dann muss ich auch schon weiter. Am nächsten Tag komme ich wieder zu Frau Rosßmann. Doch diesmal habe ich nicht nur das Essen dabei – sondern auch den Nagellack. [...]



Melina Schuster, geboren 1990, lebt in der schönen Steiermark – in Wies und ist stolze Mama einer Tochter.

Wenn sie nicht gerade mit ihrem grauen Caddy durchs Land fährt, um Essen zu liefern, sammelt sie Geschichten – ungeschminkt, herzlich und manchmal so schräg, dass man zweimal hinschauen muss. Dieses Buch ist ihr erstes – selbst geschrieben, selbst zusammengestellt und garantiert ohne Filter.

Der Wiesionär

80 Ausgaben gibt es von „Wiesuell“, und das bereits seit 20 Jahren!

Die Zeit vergeht zwar schnell, das Geschriebene aber kann man bewahren!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmernegg, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg
Die nächste Ausgabe erscheint im Jänner 2026

Redaktionsschluss: 9. Dezember 2025

